



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

347 (31.7.1938) Sonntags-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-399420](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-399420)



Mannheim, 30. Juli.

Heiße Fernsprechkäuschen

In den heißen Fernsprechkäuschen herrscht jetzt eine... Die Wärme 'Raße dich kurz!' wird darum freudig begrüßt...

Aber nicht so, daß aus diesem Hinweis nun eine moralische Belehrung erfolge... Die Wärme 'Raße dich kurz!' wird darum freudig begrüßt...

Heil-Wasser der Müller. Heilwasser der Müller. Heilwasser der Müller. Heilwasser der Müller.

berhalten, und da muß man es denn sehr loben, daß hier und da keine Melamedlöcher aufgedeckt wurden...

Seiber wirkt sich die beschränkte Aktivität auch... Die Wärme 'Raße dich kurz!' wird darum freudig begrüßt...

Die Wärme 'Raße dich kurz!' wird darum freudig begrüßt... Die Wärme 'Raße dich kurz!' wird darum freudig begrüßt...

Bei weitem fällt mir ein, daß die Telefondeckelungen... Die Wärme 'Raße dich kurz!' wird darum freudig begrüßt...

Stiefeln 'mit' angewandt, aber in die Zeit nur, wenn man auch, ob niemand was Neues gelassen hat...

Dr. Hr. Die Wärme 'Raße dich kurz!' wird darum freudig begrüßt... Die Wärme 'Raße dich kurz!' wird darum freudig begrüßt...

Dr. Hr. Die Wärme 'Raße dich kurz!' wird darum freudig begrüßt... Die Wärme 'Raße dich kurz!' wird darum freudig begrüßt...

Dr. Hr. Die Wärme 'Raße dich kurz!' wird darum freudig begrüßt... Die Wärme 'Raße dich kurz!' wird darum freudig begrüßt...

Kleine Statistik der Lufttemperaturen

Die heißesten Tage seit der Jahrhundertwende

Den Mannheimer Rekord hielt das Jahr 1921 mit 38 Grad! — Die bisher gemessene Höchsttemperatur des laufenden Jahres betrug 33,6 Grad — Ist der diesjährige Querschnittsindex normal?

Die Bitterung dieses Jahres erscheint uns außerordentlich, aber sie ist es vielleicht gar nicht in so hohem Maße, wie wir anzunehmen geneigt sind...

Wir haben uns die Mühe gemacht, einmal festzustellen, welche die seit der Jahrhundertwende in Mannheim erreichten Höchsttemperaturen waren.

Table with columns: Jahr, Tag, Grad Celsius. Lists daily high temperatures from 1901 to 1938.

Was dieser Überblick sagt, beweist, daß in all diesen Jahren Temperaturen von über 30 Wärme-graden gemessen wurden...

grade das Maximum, und nur in 11 Jahren wurde dieser Wert überschritten. Den Rekord hält mit 38 Grad das Jahr 1921 (3. August)...

Betrachtet man aber näher die Einzelheiten, dann ergibt sich für das laufende Jahr doch manche Besonderheit. Wir lassen zu diesem Zweck nachstehend die Höchst- und Mindesttemperatur der ersten beiden Monate von 1933 bis 1938 folgen:

Table with columns: Monatliche Höchsttemperaturen in Mannheim (1933-1938) and Monatliche Mindesttemperaturen in Mannheim (1933-1938).

Man erkennt daraus, daß sich das laufende Jahr — soweit die monatlichen Höchsttemperaturen in Frage stehen — von den drei vorangegangenen nur wenig unterscheidet...

Was dieser Überblick sagt, beweist, daß in all diesen Jahren Temperaturen von über 30 Wärme-graden gemessen wurden. Die im vorangegangenen Jahr bisher gemessene Höchsttemperatur betrug 33,6 Grad am 23. Juni...

Dr. W. Th. Die Wärme 'Raße dich kurz!' wird darum freudig begrüßt...

Zwei Radfahrer schwer verletzt

Wieder zwei Verkehrsunfälle: Gestern vormittag stießen in der Badstraße ein Kraftwagen und ein Radfahrer zusammen. Der Radfahrer, der zu Fall kam, wurde von dem Kraftwagen überfahren und schwer verletzt...

Verkehrsunfälle: Wegen verschiedener Über-tretungen der Straßenverkehrsordnung wurden 20 Personen gebührenpflichtig verurteilt...

Am 40 Jahre ihres Bestehens kann am 1. August die Biergroßhandlung Karl Köhler, Seidenheimer Straße 27, zurückblicken. Als Herr Karl Köhler das Geschäft übernahm, bestand es aus in A. L. G. wo heute die Stadtblüh-Sportplätze stehen...

Endlich auch auch der alte Judenriedhof in F 7 aus dem Stadtbild weichen und dreißig ist eine Straße in die alte Gasse, durch das Alter schwarz gewordenen Mauer geschlossen...

„Das Schwert des Friedens“

Erstaufführung für Mannheim am 2. August im Schloßhof

Der neue dokumentarische Großfilm der REXA, der Loben von der Reichspropaganda-

Die Gausfilmwerke Baden beschreitet mit dieser Veranstaltung einen neuen Weg, um diesen Film, der ein gewaltiges Erlebnis sein wird...

Der Film behandelt zunächst das Ausbluten des Zweiten Reiches, den Weltkrieg, die Nachkriegszeit mit der lähmenden Selbstverleumdung in Deutschland...

Coca-Cola advertisement with image of a bottle and glass. Text: 'Die erfrischende Pause'.

Das Wasserzeichen „Coca-Cola“ ist das allbekannteste Kennzeichen für das einzigartige Erzeugnis der Coca-Cola G. m. b. H.

seht schließlich die gewaltige friedliche Aufbaubarkeit des Dritten Reiches und der anderen friedliebenden Länder...

Die Vorstellung beginnt am Dienstag um 21 Uhr. Von 20 Uhr ab konzertiert der Kreischor der REXA...

Ein Mannheimer als Komponist eines bekannten Kirchenliedes

In den zahlreichen Schülern der Art Vogler-ischen Tonkunst, die als Komponisten sich ehemals in Mannheim hervorgetan haben, gebürtig aus Veier Mitter, der am 2. Juli 1768, also vor 170 Jahren, in Mannheim geboren wurde...

Mitter hat auch im Kulturgebiet eines überreichlichen Genusses die bekannte Melodie zu dem Kirchenlied: „Großer Gott, wir loben dich“ geschrieben.

Das Fest der hiesigen Hochzeit begeben am Sonntag, dem 31. Juli, Kollernmeister Wilhelm Knorr und Frau Marie, geb. Müller, in Seidenheim...

Das 24jährige Weidhölzlkind als Dirigent der Musikanten „Im Spinnradel“, Mühlstraße 87, kann am Montag, 1. August, der langjährige Leiter der REXA Johann Köhler mit seiner Frau begrüßen.

Ein ganzes Dorf abgebrannt...



so hieß die erschütternde Nachricht, als vor einigen Jahren Oeschelbronn, das „Dorf der Goldschmiede-Bauern“, in Schutt und Asche gelegt wurde. Kindliches Spiel mit Streichhölzern führte die Katastrophe herbei...

Eine sehenswerte Kuriositätensammlung

Das Steckenpferd des Scharfrichters

Das Waschbecken Napoleons und das „längste Menschenhaar der Welt“

Marienburg, Ende Juli

Die Marienburg Sommergäste, zu deren Kur man ausgedehnte Spaziergänge gehören, lieben vor allem die Aussicht nach dem ein paar Kilometer entfernten Waschküchenberg — ein Dorfchen, das seiner Bedeutung nach, besonders gern aus dem Schloß des Fürsten Metternich aufsteht, das, vom spanischen Erbprinzen Alfonso oft besucht, zum Teil in ein „Hausmuseum“ umgewandelt worden ist. Den Besucher überfällt hier ein höchst seltsames Durcheinander, in dem kein erhabener oder edelmannhaftes Gefühl hat — aber gerade dies macht den Reiz der originalen Sammlung aus, die eben keinerlei Ansehen Stücke von höchstem historischen und kulturhistorischem Wert birgt.

Neben den Spaziergängen des Herzogs von Reichardt liegt die Totenmaske des Kaisers Nikolaus I. von Rußland, neben der Krone aus dem Jahr 1804 haben die Orden Napoleons I., der Kaiserin Maria Theresia und der Kaiserin Katharina II. von Rußland. Da sieht man den Orden des Marienbader Kreuzes von Kaiserin Katharina II. von Rußland, ein paar Leinwandstücke aus dem Besitz Kaiserin Katharina II., den historischen Tisch des Wiener Kongresses von 1815, drei Miniaturen mit angehängten Wägelchen, Münzen und Medaillen.

Im dem Waldkloster, das Napoleon auf der Insel Elba benutzte, können alte Waffen aus der Napoleonischen Kampfkunst, pompejanische Wandmalereien, Gemälden mit Bildern aus Sandmalerei, die alle des Papstes Pius IX. und des Kaiserin Katharina II. haben, neben der Reliquie des Ungeheures Marius Corvinius. Einen Schritt weiter sind es unermesslich die hängenden Rindschädel, ein schillerndes Dekor, dessen älteste Baumstämme und andere seltene Holzwerke, darunter aus der Zeit der Inquisition. Dann wird

es wieder gemüllert: an einem Nagel hängt das aus unerfindlichen Gründen aufbewahrte „längste Menschenhaar der Welt“, fünf Meter lang. Unter Glas und Rahmen kann man eine Dreifache Wambreit sehen, die er während der Belagerung von Toulon durch die Deutschen per Briefkasten 1870 abgeschickt hat.

Es war keineswegs Fürst Metternich selbst, der den Grundstein zu diesem Museum gelegt hat, sondern ein höchst seltsamer Mensch — Karl Duh, der Scharfrichter von Gaaz. Er wurde 1701 als Sohn des Brauer Scharfrichters geboren und lebte schon als Siebenschläfer den ersten Scharfrichter aus Toulon ins Exil, Karl Duh war bald der bekannteste Meister seines Handwerks in Böhmen, als ihn 1788 die von Joseph II. verhängte Aufhebung der Todesstrafe „arbeitslos“ machte.

Im Wald für Duh blieb die Straße der „Brandwerkung“ stehen, und mit diesem Gewerbe beschäftigte er sich nun. Allerdings hatte er dabei viel freie Zeit und verlegte sich auf das Sammeln aller Wertmündigkeiten, die er bekommen konnte. So entstand sein Museum, das bald von Fremden aus den benachbarten Kurorten besucht wurde, unter anderem auch von Goethe, der später dem kaiserlichen Scharfrichter aus Weimar manche Ratschläge und andere Hilfen nach Gaaz als Geschenk sandte.

Als der Scharfrichter alt wurde, tauchte die Frage nach dem weiteren Schicksal der Sammlung auf. Fürst Metternich hatte dafür Interesse und erhielt sie dafür, daß er Karl Duh zum Bürgermeister von Gaaz ernannte und ihm eine Rente von 300 Gulden jährlich von 1828 an ausrichtete. Der Fürst machte dabei ein glänzendes Geschäft, denn Duh war schon 67 Jahre alt, die Sammlung hatte einen Wert von 1200 Gulden. Das Museum überließ er in das Adonisdorf. Einmal Metternich, wo er sich so oft schwerwiegende Entscheidungen über Europas Schicksal gefaßt wurden.



Gitarjungend marschiert in Holland

In Rotterdam (Holland) tritt die Jugend zu einem internationalen Gitarren-Wettbewerb bei. Die Gitarrenjugend marschiert beim Wettbewerb.



Wanderlehrlinge zeigen ihr Können

Bei dem internationalen Wettbewerb für berufliche Fortbildungswettbewerbe in Berlin zeigten Wanderlehrlinge ihre Fertigkeiten.

Die beiden Freunde standen wie Wogen an der Straßenecke, unbeweglich und wortlos, als hätten sie Blut und Sprache verloren.

Houffleur mag nicht nur das leure Tuch, sondern auch seine Verliebten lobt. Deibel und Deibel. Deibel wurde über mit Deibel verwechselt. (Das soll natürlich auch heute noch vorkommen!) Dies geschah nicht nur bei seiner Ankunft in Wien, sondern auch noch im Jahre 1858. In seinem Tagebuch schreibt er unter dem 21. Januar: Ich waren auf dem Redaktionsbüro, ich wurde dem Redaktionsmitarbeiter, dem Grafen Hildenburg, vorgestellt — oder er mir: ich hätte wenigstens nicht um die Ehre gebeten. Er sagte mir viele Komplimente und machte mir unter anderem ein äußerst schmeichelhaftes Kompliment über meine — akademischen Verdienste. Die Schulmeisterin in Begleitung dabei, als wir das erste Mal in Wien waren. Diese Frage ist, ob ich meine Hundert Jahre, die ich damals als Redaktionsmitarbeiter Deibel hatte, nicht mit Houffleur trage? Einer Exzellenz vis-a-vis konnte ich mich dankend verweigern. O. B.

Seppel, der... und verantwortlich für... Die Ausgabe des Monats A... Gesamt-D.M. Monat Juni über 21.500.

Zwei Deibel-Anekdoten

Dichter auf der Freie

Der junge Dichter Emil Houffleur aus Baden verlebte sich in Heidelberg in ein schönes Mädchen, hatte aber nicht den Mut, sich ihr zu nähern. Er ging abends, wie es dort und einseitig Sitte war, mit Freundinnen in der Domstraße spazieren, um mit den Stadtbewohnern nette Worte auszugetauscht. Dabei blieb es auch wenigstens im Hofe Houffleur.

Der junge Mann war über seine Schüchternheit und Unfähigkeit nie gerade glücklich. In vielen Dingen lag er schlieflos und sann darüber nach, auf welchen Weg er seine Verliebtheit zum Ziele führen könnte.

ten konnte. Es wollte ihn aber nichts Besseres einfallen.

Da wurde er sich in seiner Not an seinen Freund Deibel. Der hatte augenblicklich einen guten Einfall und rief dem Unglücklichen, ein feines Leinwandstück zu kaufen und es dem Mädchen zu überreichen, als ob er glaube, daß sie es verloren habe.

Nach halber Tag und Stunde verzeihart — und der Brief war glänzend, denn das Mädchen war allein, Houffleur, nun Deibel begleitet, lehnte sich ein. Er ging auf das Mädchen zu, zog das Leinwandstück hervor und rief: Mein Fräulein, gehört das Ihnen? Mir scheint, daß Sie es eben verloren haben.

Sie nahm das Tuch, betrag es eine Weile, kratzte es furchend ein, nickte dankend — und ging weiter.

Bäder • Kurorte • Reise- und Ausflugsziele

Bad-Salzhausen Sol-, Lithium-, Schwefel- u. Stahlgewässer. Das nervenberuhigende Heilbad. Staatl. Kurhaus

Schwarzwald Bergschmiede d. Martzoll (Alten) Nr. 2

Erholungs- u. Ferien-Aufenthalt für Knaben Höhenluftkurort Königfeld TANNENHAUS

Gündringen bei Nagold Dalkreis, Schwarzwald Luftkurort

Dobel Hotel-Pension „Post“

Neuenbürg im nördlichen Schwarzwald Ruhe Erholung Ausspannung

Huzenbach Luftkurort

Enzklösterle d. Wildbad

Schönlager, A. d. Bahn Pforzheim-Wildbad

Schwarzwald! Unter-Kutterau Pension Vogelbacher

Gasthof und Pension „Enztalust“

Hotel Bären-Post

Odenwald! Gasthaus zum Rüssel

Kürverwaltungen Hotels, Pensionen

Niederwasser Gasthof und Pension „Am Hölle“

Odenwald! Gasthaus zum Rüssel

Bäder-Ausbüßstelle der Neuen Mannheimer Zeitung

Rotensol bei Herrnsfeld

Waldhillsbach Restaurant - Kaffeehaus - Pension

Odenwald Privat-Pension / Fürth im Odenwald

Erbach i. Odenw. Hotel-Pension „Schützenhof“

Gaiberg bei Heidelberg Gasthaus u. Metzgerei „Germania“

Neckarhäuserhof / Privat-Pension

Ober-Abstelbach „Rose“

Angenehme Ferien Rockenau

Gasthaus u. Pension „Traube“

Die schöne Pfalz 70000 Rosen blühen im Rosengarten Zweibrücken

Stur- u. Grenzstadt Bergzabern

Forsthaus Lindemannsruhe

Mussbach an der Weinstraße

Kallstadt Winzer-Verein

Kallstadt - Winzerorganossenschaft

DAHN Im Pfälzer Feisenland!

Einseitige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100mm je mm 8 Pf. Stellengesuche je mm 4 Pf.

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittagsausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abendausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

AEG

sucht zum baldigen Eintritt:

**Berechner
Konstruktoren
Einzelteil-Konstruktoren**

und

Zeichner(innen)

für Transformatoren und Hochspannungsschalter.
Kennwort T 368

Betriebs-Ingenieur

Zur Unterstützung des Betriebsleiters für die mechanische Bearbeitung im mittleren Maschinenbau. Es kommen nur Bewerber mit Betriebsereifahrung in Frage.
Kennwort T 367

Betriebs-Assistent

für Werkzeugbau mit Erfahrungen im Bau von Vorrichtungen, Lehren, Schlichten und Stanzen.
Kennwort T 368

Lohnvorkalkulatoren

mit abgeschlossener Fachschulbildung für die mechanischen und Montage Werkstätten.
Kennwort T 369

Ingenieur

mit hoch- oder Fachschulbildung und guten englischen und französischen Sprachkenntnissen, der beste Umgangsformen besitzt und bei Vorführungen sowie im Ausstellungsdienst durch lebendige Darstellungswiese werben kann.
Kennwort Cv 345

Schriftliche Angebote mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsansprüchen, höchstem Eintrittstermin und Angabe des Kennwortes erbeten an

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft
Personal-Verwaltung Berlin NW 40

Generalvertrieb für Bezirk Mannheim

Der Verkauf von zu erwerbenden Vermögen (Eingeländel) in Westdeutschland (Verkaufsmacht etwa 40) wird zur Unterstützung des Verkäufers ein gewerblicher, energiegelader und zuverlässiger Herr gesucht

Gewand. Verkaufsmannschaft und Vertriebskraft, ebenso Gewandtheit im Verkauf und die Fähigkeit, den Verkauf voranzutreiben zu können. Bewerber, welche über ein eigenes, erfolgreiches Geschäft, sowie Kenntnisse in Verkauf, Organisations-, Verwaltungs- u. Buchführung mit Kauf- u. Verkaufserf. sind, um. M II 4544 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Technisch gebildeter Kaufmann

mit von bekannter Firma, welche polnische, tschechoslowakische, dänische, ungarische Spezialmaschinen herstellt.

für Reisezeitung gesucht

Bewerber, die möglichst langjährige Erfahrung besitzen, sind für die Reisezeitung gesucht. Die Reisezeitung ist ein monatliches, illustriertes, politisches, literarisches und wissenschaftliches Organ. Bewerber, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Verkaufskorrespondent

von hiesiger Großfirma für sofort oder später gesucht.

Bewerber mit Vorbildung, Sprachkenntnissen und Gehaltsansprüchen unter U C 300 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Sind Sie ohne Verdienst

Wenn ja, dann ist es an der Zeit, sich um einen Verdienst zu bemühen. Wir suchen für unser technisches Büro selbständigen, ersten

Wir suchen für unser technisches Büro selbständigen, ersten

Konstrukteur

(Maschinen- u. möglichst chem. Apparatebau)

sowie

Zeichner (in)

bei gutem Gehalt u. Werkpensionsversicherung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu richten an

CHEMISCHE FABRIK BUDENHEIM A.-G., Mainz.

Nur vornehme Werbetätigkeit

Lebige, durchsichtige, energiegelade, weiblich, geschäftlich, möglichst auch in der Lage, den Verkauf zu fördern, ist für die Werbetätigkeit gesucht. Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Tüchtige Kontoristin

mit hiesiger Ausbildung und Gehaltsansprüchen unter U C 300 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Sekretärin

zum baldigen Eintritt in hiesiger Großfirma. Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

RM. 20.- bis RM. 30.- täglich Verdienst

Gelegentliches Verdienst in hiesiger Großfirma. Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Privatreisende für Chaussee- und Gebrauchswäsche usw.

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Generalvertrieb

Der Verkauf von zu erwerbenden Vermögen (Eingeländel) in Westdeutschland (Verkaufsmacht etwa 40) wird zur Unterstützung des Verkäufers ein gewerblicher, energiegelader und zuverlässiger Herr gesucht

Tüchtiges Mädchen od. jüngere Frau

zum baldigen Eintritt in hiesiger Großfirma. Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Sofort hohen Dauerverdienst

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Vertreterin der Korsett-Branche

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Bezirksleiterin

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Grat & Co.

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Putz-Abteilung eine befähigte 1. Verkäuferin

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Verkaufskorrespondent

von hiesiger Großfirma für sofort oder später gesucht.

Horsett-Vertreterinnen

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Kontoristin

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Verkäuferin

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Tücht. Alleinmädchen

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Hausangestellte

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Stellengesuche

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Kontoristin - Sekretärin

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Fräulein

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Kaufm. Angestellter

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Personal

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Stellengesuche

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Vertreter

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Vertrauensposten

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

18 jähriger junger Mann

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Fräulein

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Vertrauensstellung

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Tagesstelle

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Mädchen

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Geb. Haushilfspflegerin

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Automarkt

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Suchen Sie Stellung?

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Reise-Bestellschein

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Fräulein

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Fräulein

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Fräulein

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Personal

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Mercedes-Benz V 170

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Auto-Verleih

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Wollmann

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Goliath

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

NSU

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Adler jr. Volkcabriolett

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Wasserpumpe

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Buick 13/60

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

WECK

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Bazlen

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Die Begebenheiten in der Heimat

erfahren Sie eingehend, wenn Sie sich Ihre Heimatzeitung nachsenden lassen. Bitte geben Sie uns rechtzeitig Ihre Ferienadresse bekannt.

NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Personal

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Personal

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Personal

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Personal

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle eignen, bitten wir um Zusendung von Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Referenzen, sowie von zwei Photographen. Bewerbungen sind bis zum 1. September 1938 an die Reichs-Zeitg., Mannheim

Dienst am Kunden!



die man in Mannheim kennt!



Leonara Weber, Lederwaren



Delikatessen Th. Siemmer



Agost Marie, Mannheim



Schmier-Kaffee



Josef Arzi



Karl Barsl, Herde und Oefen

Tempo Wagen

Dienst am Kunden

Vermietungen

Boxen 2 Läden 5/6, 7 1 Laden 6/6, 7

Q3.9 Q3.9 (Spezialüber Oefenfabrikanten)

Laden 2 Schaufenster, mit Nebenräumen

Beste Oststadtlage: Hochelegante 3-Zimmer-Wohnung

Laden 5-Zimmer-Wohnung

Vermietungen

Eckladen 3 Ecken, reich, Substr., Begehungs-, Baumwolle, mit 120

5 bis 7 Zimmer 5-Zimmer-Wohnung

Hinterhaus mit Einfahrt 3 Stockwerke je etwa 100 qm mit Nebenräumen für Büro, abgeteilt

Büro-Räume Villa in better Lage

3 schöne helle Büroräume mit Zentralheizung, Nähe Paradeplatz

Büro- und Lagerräume 120 qm, Zentralheizung, elektr. Kraft- und Lichtstrom, vollst. große Toiletten

Laden 2 Schaufenster, 25 qm, Substr., Begehungs-, Baumwolle, mit 120

Laden mit Magazin 2 bis 3 Zimmer und Küche, vollst. elektr. Licht- und Kraftstrom

Laden 2 Schaufenster, 25 qm, Substr., Begehungs-, Baumwolle, mit 120

Laden 2 Schaufenster, 25 qm, Substr., Begehungs-, Baumwolle, mit 120

Ladenlokal 1. Obergesch.: Büro 8 Räume - 14 Zimmer

Ladenlokal 2. Stock: 6 Zimmer, Küche, Bad, reichl. Nebenräume, vollst. Zentralheizung

Elisabethstraße 7 2. Stock: 6 Zimmer, Küche, Bad, reichl. Nebenräume, vollst. Zentralheizung

6-Zimmer-Wohnung (Balkonenhäuser) mit Substr. - vollst. elektr. Licht- und Kraftstrom

5-6-Zimmer-Wohnung Zentralheizung, alles Substr., vollst. elektr. Licht- und Kraftstrom

Weinheim 5-Zimmer-Wohnung mit Zentralheizung, reichl. Substr., in best. Lage

Bahnhofstraße 14, 16, 4, St. sonn., große 5-Zimmer-Wohnung

Qu 1, 5/6 5-Zim.-Wohnung mit Zentralheizung, zum 1. Sept. oder später an vermieten

Laden 2 Schaufenster, 25 qm, Substr., Begehungs-, Baumwolle, mit 120

Werderstraße 32 5 Zimmer Wohnhaus, sehr Substr., zum 1. Sept. oder später an vermieten

Laden 2 Schaufenster, 25 qm, Substr., Begehungs-, Baumwolle, mit 120

5-Zimmer-Wohnung am Tenniplatz, Gertrudenstraße 10, 2. Et. zum 1. Sept. an vermieten

Mietgesuche

Tüchtige Autofachleute suchen eingerichtete Werkstatt mit Laden

Elegante 5-Zimmer-Wohnung mit Substr., Zentralheizung, Baumwolle, i. d. Oststadt zum 1.10. gesucht

Lebensmittel- und Feinkost-Geschäft mit Substr., Laden ab 20 qm, auch ansonst, in best. Lage zum 1.10. gesucht

Einfamilienhaus 4 bis 5 Zimmer, in best. Lage zum 1.10. zu mieten gesucht

6-Zimmer-Wohnung mit Substr. in gut. Lage in ruhiger Lage zum 1.10. gesucht

3-4-Zimmer-Wohnung in guter Wohnlage in ruhiger Lage zum 1.10. gesucht

Garage 2 Zimmer und Küche in best. Lage zum 1.10. gesucht

2-3-Zimmer-Wohnung in best. Lage zum 1.10. gesucht

2-3-Zimmer-Wohnung in best. Lage zum 1.10. gesucht

2-3-Zimmer-Wohnung in best. Lage zum 1.10. gesucht

2-3-Zimmer-Wohnung in best. Lage zum 1.10. gesucht

2-3-Zimmer-Wohnung in best. Lage zum 1.10. gesucht

2-3-Zimmer-Wohnung in best. Lage zum 1.10. gesucht

2-3-Zimmer-Wohnung in best. Lage zum 1.10. gesucht

2-3-Zimmer-Wohnung in best. Lage zum 1.10. gesucht

2-3-Zimmer-Wohnung in best. Lage zum 1.10. gesucht

2-3-Zimmer-Wohnung in best. Lage zum 1.10. gesucht

2-3-Zimmer-Wohnung in best. Lage zum 1.10. gesucht

2-3-Zimmer-Wohnung in best. Lage zum 1.10. gesucht

2-3-Zimmer-Wohnung in best. Lage zum 1.10. gesucht

2-3-Zimmer-Wohnung in best. Lage zum 1.10. gesucht

2-3-Zimmer-Wohnung in best. Lage zum 1.10. gesucht

Dienst am Kunden!



die man in Mannheim kennt!



Gebr. Braun



Kermas & Manse, Herde und Oefen



Walter Meißner



M. & H. Schüreck



H. Hummel jr., N 2, 1



Heidi, Damenmode

Tempo Wagen

Dienst am Kunden

Unterricht

Staatl. Akademie der Tonkunst

Hochschule für Musik in München Ausbildung in allen Zweigen der Musik: Komposition, Konzeption, Regie, Dirigieren, Klavier, Gesangs, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Soloflagel, Opernschule, Opernregie und Musiktheater

Wo findet jung. Mädchen zur Weiterbildung

Idyllenbüchel, profession. Unterrichts- und Erziehungsanstalt, in best. Lage, in best. Lage, in best. Lage

Für Kleinanzeigen seit vielen Jahren die NMZ!

Unterrichten Anzeigen

Musik, Unterricht, Musik, Unterricht, Musik, Unterricht

Musik, Unterricht, Musik, Unterricht, Musik, Unterricht

Verbotene Mietverleuerung

Nicht nur die Erhöhung des Mietpreises, sondern auch mittelbare Mietverleuerungen sind durch die Verleih-Berodnung verboten. In diesen mittelbaren Verleuerungen gehören das Abwählen der Mieter vom Vermieter zu tragenden Reparaturen auf den Mieter, insbesondere bei den sogenannten Schönheitsreparaturen; ferner das Verbot...

Auszahlungskurse der Pfandbriefhypotheken

Nachdem die Kurse der Pfandbriefe vielfach den Parität erreicht oder sogar überschritten haben, sind jetzt in der Praxis die Hypothekennachkäufe die Auszahlung der Kreditrücklagen auf die Darlehensbedingungen der Pfandbriefbanken fähiger. Der jetzt zum Abwählen gelangenden Neuhypotheken der Hypothekbanken werden vielfach bereits mit 90 und 95 Prozent, also nahezu mit Parität ausbezahlt. Der Zinssatz beträgt allgemein 5 Prozent; den Zinssatz legen die 4 1/2-prozentige Pfandbriefe zugrunde. In der Hauptzahl werden die Darlehen als Tilgungsdarlehen ausbezahlt. Dadurch stellt sich die Effektivverzinsung nicht wesentlich höher als der Nominalzinssatz, denn das Darlehen...

von 14 bis 1 Prozent verteilt hat auf die ganze Tilgungsdauer von über 20 Jahren. Es finden sich auch neben dem Tilgungssatz von 1 Prozent jährlich andere Sätze; namentlich werden vereinzelt Tilgungssätze von 4 Prozent ausgestellt, wodurch sich die Laufzeit der Hypothek bis zur vollen Tilgung auf über 40 Jahre erhöht.

Kleinhypotheken der Sparkassen

Die öffentlichen Sparkassen pflegen in besonderer Weise den hypothekarischen Kleinkredit, d. h. die Vergabung von Kreditsummen bis zu 10.000 M als erhaltliche Hypotheken. In der überwiegenden Mehrzahl werden diese ausgetragenen Kleinhypotheken dem Wohnungsbau zugewandt; für die Wohnungsbauförderung stellen dabei die Sparkassen mit die wichtigsten Förderer dar. Insbesondere gilt dies für den Einfamilienhaus- und Kleingewerbebau.

Gesamthypothek und Teilhypothek

Sollte für eine und dieselbe Forderung eine Mehrheit von Grundstücken pfandmäßig in Anspruch genommen werden, so handelt es sich um eine Gesamthypothek und eine Teilhypothek, die auf mehreren Grundstücken eingetragen sind. Der Hypothekengläubiger hat dann eine mehrfache Sicherung, aber natürlich nur eine einmalige Forderung; d. h. er kann sich zur Befriedigung seiner Forderung gegebenenfalls an mehrere Grundstücke (Pfänder) halten, aber er kann keine Forderung nur einmal geltend machen. Beim Mobilienpfand wäre die Analogie, daß für einen und denselben Geldanspruch...

(d. h. Mietforderung) mehrere Pfänder bestellt sind (z. B. Mobilien). Von Teilhypothek spricht man, wenn von einer Gesamthypothek ein Teil abgetrennt wird und dieser Teil nunmehr als selbständige Hypothek im Grundbuch erscheint; häufig wird aus ein besonderer Brief über die Teilhypothek gebildet. Vom ursprünglichen Brief (Stammbrief) wird der abgetrennte Teil abgetrennt. Die Teilhypothek hat rechtlich dieselbe Natur wie die Gesamthypothek.

Grundsteueraufkommen aus älterem Neuhausbesitz

Nach dem Reichsriegel vom 2. April 1936 ist der „ältere Neuhausbesitz“ zur vollen gemeindlichen Grundsteuer herangezogen, wobei indes die Neubehaltung des Stichtagsfiktions in keiner Gemeinde um mehr als den Vierdrittelanteil der gemeindlichen Aufschlagssätze, in Preußen 200 v. H., über der alten Belastung liegen durfte. Die weitestgehende Aufhebung der Befreiung für den älteren Neuhausbesitz ergab in Preußen eine Erhöhung des Einkommens um schätzungsweise 30 bis 35 Mill. Mark. Nunmehr wird in den „Finanzwirtschaftlichen Mitteilungen“ bekannt gegeben, daß das tatsächliche Mehraufkommen beim nichtlandwirtschaftlichen Grundbesitz in Preußen im Rechnungsjahr 1936 knapp 20 Mill. Mark betrug. Da ein Teil des Mehraufkommens zweifelslos auf besseren Steuererträngen und Zugang steuerpflichtiger Gebäude beruht, ergibt sich, daß bei der älteren Neuhausbesitz der Nachweis der Unrentabilität vorzuziehen ist. Steuerertrag in erheblichem Umfang gewährt werden dürfte.

Erweiterung der Beleihungsgrenze?

Während noch bis vor kurzem die Höhe der neu zur Vergebung gelangenden erheblichen Immobilienhypotheken mit etwa der 1/2 bis 1/3 des fiktionalen Nettowertes ausdient, wird in der letzten Zeit verschiedentlich von dem Abwählen beträchtlich höher ausfallender Hypotheken berichtet. In den Großstädten, namentlich in Berlin, wird von einer Erweiterung der Beleihungsgrenze bis zum vollen Nettowert der Immobilien gesprochen. Wenn solche hohen Beleihungen in Einzelfällen schätzungsweise gemindert worden sind, muß doch betont werden, daß es sich hierbei nur um Ausnahmen gehandelt haben kann, und daß von einer allgemeinen Erhöhung der Beleihungsgrenze um einen so hohen Prozentsatz der bisherigen Norm keinesfalls gesprochen werden kann. Es muß sich in den erwähnten Fällen um besonders günstige Beleihungsobjekte höherwertiger Art gehandelt haben. Im allgemeinen ist die Beleihungsgrenze lediglich um ein wenig erhöht worden, jedoch wird eine erhebliche Erhöhung in Höhe der fiktionalen Nettowerte heute in der Regel als der Höchstbetrag des Erzielbaren gelten. Wenn auch die Grundstückspreise eine weitere günstige Entwicklung zeigen, sind die Preise doch grundsätzlich durch den Preisfall gebunden, und man kann schon mit Rücksicht auf diese Tatsache den Wertfiktionsgebern kaum zutrauen, daß sie ihr Risiko ohne Rücksicht auf die der Pfandobjekt-Verwertung erzielbaren Preise erhöhen.

Immobilien

Rentenhäuser mit hoher Netto-Ertragsausbeute. Geschäftshäuser. Alleinhäuser. sowie VILLEN, die leicht aufzutun sind zu verkaufen. Ausführliche Angebote erhalten Th. Fossbold & Co., B 2, 1 187 11

Rentenhäuser mit 2- u. 3-Zimmer-Wohnungen in MANNHEIM zu kaufen gesucht. Angebote von Eigentümern direkt erhalten unter T 7 119 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Rendite-Häuser. Mehrere gut rentierende Wohn- und Geschäftshäuser hier und in Ludwigshafen günstig zu verkaufen. Näheres unentgeltlich und kostenlos durch Care-Kemmel. Mannheim, Brühlstraße 1. Tel. 20 63. Hypotheken, Liegenschaften, Artilleriepat.

Anzeigen helfen Dir verkaufen

Heidelberger Str., 0 7, 9 Laden ca 230 qm, mit Nebengebäude und erster Stock 11 Räume nebst Zubehör mit fl. Kalt- und warmem Wasser, Zentralheizg., zu verm. P 7, 23 II. Stock 8 Zimmer und Zubehör Zentralheizung zu vermieten

Freßgasse 2 rentable Geschäftshäuser vorteilhaft zu verkaufen. Breite Straße Gut rentabl. großes Geschäftshaus zu verkaufen durch Gomb-Göblow Mannheim, E 7, 25 Telefon 24472

Heidelberg, reines Neudorf Einfamilienhaus 4-Zimmerhaus mit Kapelle, Kamin, Bad, WC, Garage, etc. zu verkaufen. E. Hieronymi, Immobilien Oberer Seidenweg 12. P 20 20 20 20

Heidelberg. Seltene Angebot! 2-Familien-Haus sehr schön eingerichtet, 10-Zimmer, Bad, WC, etc. zu verkaufen. Th. Fossbold & Co., B 2, 1 187 11

Eigenhaus am Neckarufer wieder. 10-Zimmer, Bad, WC, etc. zu verkaufen. Th. Fossbold & Co., B 2, 1 187 11

Einfamilienhaus in Heidelberg. 4-Zimmer, Bad, WC, etc. zu verkaufen. Th. Fossbold & Co., B 2, 1 187 11

Massiv. Rentenhaus mit Laden, 10-Zimmer, Bad, WC, etc. zu verkaufen. Th. Fossbold & Co., B 2, 1 187 11

Rentenhaus (Café) - 10-Zimmer, Bad, WC, etc. zu verkaufen. Th. Fossbold & Co., B 2, 1 187 11

Heidelberg, reines Neudorf Einfamilienhaus 4-Zimmerhaus mit Kapelle, Kamin, Bad, WC, Garage, etc. zu verkaufen. E. Hieronymi, Immobilien Oberer Seidenweg 12. P 20 20 20 20

Preise nochmal herabgesetzt! Jetzt heißt es zügig greifen! Mannheims große Stoff-Stage Lackhoff am Paradeplatz. Posten I: Matt-Crepe-Druck 98,-. Posten II: Crêpe-Relief 1.45. Posten III: Astraklin 1.95. Posten IV: 130 cm breiter Kleiderstoff 1.95. Posten V: Uni-Wollstoffe 3.90. Posten VI: Weiß Einzelwappent 5.50

Erstkl. Kapitalanlage Rentenhaus in Heidelberg mit 4-Zimmer-Wohnungen zum Finden Mietinteressenten zu verkaufen. Gomb-Göblow, Immobilien, Heidelberg, Reiterstraße 24. 2472

Haus für Bürozwede 1-200 qm neubauweise, mit 1. Oberboden, fertiggestellt, zu verkaufen oder zu leihen geeignet. Gomb-Göblow, Immobilien, Heidelberg, Reiterstraße 24. 2472

Neustheim Einfamilienhaus 3-Zimmer und Zubehör, evtl. mit Garage, zu verkaufen durch: Gomb-Göblow, Immobilien, Neustheim, Reiterstraße 24. 2472

Erstkl. Kapitalanlage massives Wohnhaus 3-Zimmer, mit 1. u. 2. Oberboden, Bad, WC, etc., im guten Zustand, zum Einbeziehen geeignet, zu verkaufen durch Gomb-Göblow, Immobilien, Neustheim, Reiterstraße 24. 2472

Freistehendes Einfam.-Haus in ruh. Obhölzlage, preiswert zu verkaufen. Näheres durch: Gebrüder Mack, o. H. G. Friedrichsplatz 1. Fernspr. 42174

Geschäfts-Eckhaus Nähe Paradeplatz mit schönem Lokalitäten prägnant zu verkaufen. Mod. Kleinvilla 3 bis 6 Zimmer zu kaufen gesucht. Hypothekenkaptial 4 1/2, 5 bis 6, 8 1/2, Ausschlag - Neubauten bevorzugt - anzufragen Julius Häury Gegründet 1903. Fernspr. 400 12. Büro: Karl-Ludwig-Str. 23

Rentenhaus mit Kleinwohnern, in gut. Lage, zu Private direkt zu verkaufen. Preisverteilung 12.000 M, Reberstraße 180 M, Reberstraße 180 M, A. Q. 3 an die Geschäftsstelle. 2472

In Feudenheim 3 mal 3-Zimmerhaus Bad, Garten, sofort beziehb., zu verm. Verkaufserl. 37.000 M, Kaufk. 10-12.000 M. 2472. H. Gomb, Immobilien, P. 7, 23. Hof Nr. 26 29 30 31.

Große Gelegenheit Herri. Einf.-Villa (erbaut 1933, mit großzügiger Neueinrichtung, in schöner, sonniger Obhölzlage von Heidelberg, 7 Zimmer, voll. Nebenraum, in allem Komfort, Terrassen, Park mit Obstgärten (Kirschbäume), Garage usw., zu verm. nur 500 M/M. Steuern. H. Gomb, Immobilien, Heidelberg, Reiterstraße 24. 2472

Sehr günstige Gelegenheit! Rentenhaus (Hof, mit 2 u. 3 Zimmern, 10-Zimmer, Bad, WC, etc., in vornehmer, ruh. Lage, zum Einbeziehen zu verkaufen durch Gomb-Göblow, Immobilien, Heidelberg, Reiterstraße 24. 2472

Feudenheim. Erstklass. Einfamilienhaus mit Garten, Garage, Zentralheizg., zu verkaufen durch Gomb-Göblow, Immobilien, Feudenheim, Reiterstraße 24. 2472

Zweifamilienhaus Wilm.-Bertramstr., 103 1/2 Zimmer, Bad, WC, etc., zu verkaufen. Preisverteilung 12.000 M, Kaufk. 10-12.000 M. 2472. H. Gomb, Immobilien, P. 7, 23. Hof Nr. 26 29 30 31.

An der Bergstraße: Landhaus 2 Zimmer, Hübsch, Badestimmer, Balkon und Veranda, Moderne Zentralheizung, Obstgarten u. a. zu verkaufen. RM. 22.000,-. Ansehliche Lage, Verhältnisse. Immobilien-Büro W. Weeber Aarbach a. d. R., Darmstädter Str. 109

Haus in Heidelberg 3 u. 3 Zimmer, Bad, WC, etc., zu verkaufen. Preisverteilung 12.000 M, Kaufk. 10-12.000 M. 2472. H. Gomb, Immobilien, P. 7, 23. Hof Nr. 26 29 30 31.

Einfamilien-Haus in Heidelberg 3 u. 3 Zimmer, Bad, WC, etc., zu verkaufen. Preisverteilung 12.000 M, Kaufk. 10-12.000 M. 2472. H. Gomb, Immobilien, P. 7, 23. Hof Nr. 26 29 30 31.

Feudenheim Einfamilien-Haus 3 u. 3 Zimmer, Bad, WC, etc., zu verkaufen. Preisverteilung 12.000 M, Kaufk. 10-12.000 M. 2472. H. Gomb, Immobilien, P. 7, 23. Hof Nr. 26 29 30 31.

Einfamilien-Haus in Käfertal 4 Zimmer, Bad, WC, etc., zu verkaufen. Preisverteilung 12.000 M, Kaufk. 10-12.000 M. 2472. H. Gomb, Immobilien, P. 7, 23. Hof Nr. 26 29 30 31.

Kaufe Haus mit 2 u. 3 u. 4-Zimmer-Wohnungen bei Käfertal, zu verkaufen durch Gomb-Göblow, Immobilien, Käfertal, Reiterstraße 24. 2472

Reizendes Einf.-Haus in ruh. Lage, mit 2 u. 3 Zimmern, Bad, WC, etc., zu verkaufen. Preisverteilung 12.000 M, Kaufk. 10-12.000 M. 2472. H. Gomb, Immobilien, P. 7, 23. Hof Nr. 26 29 30 31.

Reizendes Einf.-Haus in ruh. Lage, mit 2 u. 3 Zimmern, Bad, WC, etc., zu verkaufen. Preisverteilung 12.000 M, Kaufk. 10-12.000 M. 2472. H. Gomb, Immobilien, P. 7, 23. Hof Nr. 26 29 30 31.

Reizendes Einf.-Haus in ruh. Lage, mit 2 u. 3 Zimmern, Bad, WC, etc., zu verkaufen. Preisverteilung 12.000 M, Kaufk. 10-12.000 M. 2472. H. Gomb, Immobilien, P. 7, 23. Hof Nr. 26 29 30 31.

Reizendes Einf.-Haus in ruh. Lage, mit 2 u. 3 Zimmern, Bad, WC, etc., zu verkaufen. Preisverteilung 12.000 M, Kaufk. 10-12.000 M. 2472. H. Gomb, Immobilien, P. 7, 23. Hof Nr. 26 29 30 31.

Reizendes Einf.-Haus in ruh. Lage, mit 2 u. 3 Zimmern, Bad, WC, etc., zu verkaufen. Preisverteilung 12.000 M, Kaufk. 10-12.000 M. 2472. H. Gomb, Immobilien, P. 7, 23. Hof Nr. 26 29 30 31.

Reizendes Einf.-Haus in ruh. Lage, mit 2 u. 3 Zimmern, Bad, WC, etc., zu verkaufen. Preisverteilung 12.000 M, Kaufk. 10-12.000 M. 2472. H. Gomb, Immobilien, P. 7, 23. Hof Nr. 26 29 30 31.

Reizendes Einf.-Haus in ruh. Lage, mit 2 u. 3 Zimmern, Bad, WC, etc., zu verkaufen. Preisverteilung 12.000 M, Kaufk. 10-12.000 M. 2472. H. Gomb, Immobilien, P. 7, 23. Hof Nr. 26 29 30 31.

Spuritzfahrt nach Damaskus

Unser Schiff läuft Beirut an Der Prinz aus dem Drusengebirge

Es war morgens um 5 Uhr, als die Ankerketten der „Vulcania“ in das lichtblaue Wasser der Bucht von Beirut einwirkten. Im Stand an der Deck des mächtigen 25000-Tonnen-Schiffes, und vor mir hinter die grünweiße Flagge mit dem Kreuz von Savoyen in dem leichten Wind, der von nahen Gebirge herüberweht. Geschlafen lag die Stadt vor der grünen Küste der Vorberge des Libanon, der sich dahinter wie eine gewaltige dunkle Mauer erhebt. Dünne Minarets reckten sich da und dort zwischen dem Wirrwarr weißer und ebe-mals weiß geputzter Häuser in die Höhe. Hochhäuser, eine Fabrik, wieder Depots, dahinter vier- und fünfstöckige Häuser und dazwischen das gedämpfte Grün von Palmen und Pinien. In präzisierte sich der mächtige Hafensplatz zwischen Saida und Port Said.

Die liebe „Vulcania“, die uns in knapp sechs Stunden von Haifa, der großen Konfurrenztstadt Beirut, in diese voradriatische Bucht geführt hatte, war viel früher angekommen und vor Anker ge-



Begegnung auf der Poststraße des Antilibanon
Sarkische Schulmädchen mit Kindern und gemitteltem Coureur auf dem getreuen Maultier.

Im Monte Carlo des Libanons Wo stehen denn die Zedern?

Seine Tochter fannet! Von Geburt Deutsch, hatte er aber zwanzig Jahre seines abenteuerlichen Lebens in den Ländern zwischen dem Taurus-Gebirge und dem Arabischen Meer verbracht. Er sprach arabisch, türkisch, persisch, französisch und englisch, neben seiner Muttersprache, war zur Zeit von Thos. Cook Brothers als „Guide“, zu deutsch Fremdenführer, engagiert und wir hatten ihn durch einen glücklichen Zufall für unsere Fahrt über den Libanon als Begleiter gewonnen. Beirut, sagte er, ist ein kleines ländliches Paris. Seine Frauen sind schön und verlockend. Seine Tänzerinnen sind berühmt.

Auch hier, so erzählte er uns, sind nicht alle Frauen schwarz verkleidet und tragen schwarze Umhänge wie die Töchter des islamischen Arabiens. Nur für die Araberinnen gilt dieses strenge Gebot Mohammeds. Die anderen Orientrinnen zeigen fast ihr Gesicht, das ebenso edelmütig und ruhig ist, wie das ihrer mittelasiatischen Schwägerinnen. Sie gehören zu der arabischen Seite der Maxoniten, die in Beirut außerordentlich zahlreich sind, denn gerade hier, in dieser Stadt, über die einst der geniale



Hafenstraße in Beirut, der Hauptstadt des Libanonstaates

Heilige syrisch-französische Helen-Vermandad. Sie prüften Fälle, türmten sie zu Bergen, ganz wie es vor wenigen Tagen die britischen Kollegen in Haifa und die ägyptischen Beamten in Port Said getan hatten. Dann war es jenseit, Wir durften an Land. Es wurde ausgeboten, Wangs still und glatt war das Wasser, das an die Küste dieses arabischen Landes schloß, in dem einstmal die Phönizier die Herrschaft hatten.

Polizei und Zollner hielten in der Zollhalle. Beamte der libanesischen Republik. Sie sprachen arabisch, laut und lebhaft, wie alle Söhne der Länder der Levante. Dann hielten wir auf dem Pflaster von

allerding! auch nicht wenig einbildete. Aber ein Kolonialist war er auf seinen imponierenden Kolo-nialwagen amerikanischen Ursprungs, den er liebt wie eine Mutter ihr Baby und behütete wie ein kostbares Messias. Mit ihm fuhren wir nach Damaskus. Eine recht respektable Fahrt von rund 144 Kilometern. An kleinen schmuddeligen Kaffeehäusern vorüber, in denen bereits Männer mit der Gschick, dem Ha, auf dem Kopf, haben und Mäntelchen, Straßenbahnwagen, grün und weiß gefärbt, rumpelten vorüber. Ein Zug französischer Kolonialtruppen marschierte zum Hafen hinab. „Une deux, une deux...“ rief der Sergeant...



Das ist die Moschee der Omajyaden

Und in den arabischen Annalen der Moschee, die im Jahre 705 über einer Erdbebenkatastrophe des Kalifen Theodosius I. errichtet wurde. Der arabisch Sultan Saladin erbaute hier ein prächtiges Mausoleum. In einem Gemäch der Moschee erhebt sich über dem Haupt des Sultans ein kleiner marmornen Kuppelstein.

Deutscherfürst Friedrich regierte, haben sich nach dem blutigen syrischen Christenmassaker von 1860, viele Christen, die aus Damaskus, Aleppo, Tripolis oder Antiochia geflüchtet waren, angesiedelt.

Auf der Route de Damas (siehe unter Bogen des Bild) auf einer Straße, die breit ist und über die Hagel läßt, auf denen sich die Reuehadi von Beirut aufbaut. Herrliche Gärten zeugen von der Fruchtbarkeit der syrischen Erde. Orangen- und Zitronen-bäume überall und violette und anemariendliche Blumen schlagen wie Wogen über die Mauern und



Orient und Okzident nicht mehr zu trennen . . .

Palast, moderne Geschäfte, Hotels, Häuser, Autos, das alles gibt es heute in der einstigen Grenzstadt der arabischen Reiter. Einzig: Bild vom Oberlehrer auf dem Merdja-Platz im Osten von Damaskus. Rechts: Eine Straßenszene, die an die Wiedergeburt der Telegraphenlinie nach Pella erinnert, dazu das Bogenkreuz der 38 Toren betretlichen des weißen Bergs-Pass.



Orient und Okzident nicht mehr zu trennen . . .

Palast, moderne Geschäfte, Hotels, Häuser, Autos, das alles gibt es heute in der einstigen Grenzstadt der arabischen Reiter. Einzig: Bild vom Oberlehrer auf dem Merdja-Platz im Osten von Damaskus. Rechts: Eine Straßenszene, die an die Wiedergeburt der Telegraphenlinie nach Pella erinnert, dazu das Bogenkreuz der 38 Toren betretlichen des weißen Bergs-Pass.

Beirut. Es war nicht so glatt, so gut asphaltiert und funktionslos wie in Haifa, wo ständig englische Panzerautomobile darüber hinwegrollen. Nein, es war bereits etwas dunkel, und so all, wie mancher der Häuser, die die Hafensstraße umstürzen. Die Jungens, die hier französisch oder arabisch gedruckten Morgenzeitungen, die Volkstänzer, Seiden-tänzer, Sonnenschirmen und Takt-Schirmen offerierten, waren ausnahmslos nicht mehr von jener Züchtigkeit, die die Leute in den Cafés und in den Bars auszeichnen pflegt. Sie murmelten auch das Wort „Kaffee“, das in manchen Teilen Arabiens und Port Said wahre Wunder wirken kann, nicht mehr bei jedem Schritt, den der Fremde vor oder zurück machte. Sie waren freundliche Burken, denen es Spass machte, sich mit den Passagieren eines großen Schiffes zu unterhalten.

Wirke noch Saida tollig, prodigant mit seinen kalten, glatten, leeren, und schicklichen Hochhäuser, die ein, zwei, höchstens drei Jahre alt waren, so machte Beirut auf mich den Eindruck einer neuen, gemäßigten morgenländischen Oststadt, die noch nicht unter dem iranischen Zwang europäisch-amerikanischer Zensur steht, in der man noch manches Ideal aus dem guten alten Orient trifft, von dem Paul Benoit und Claude Farrere so farbig zu erzählen wissen.

Abd Mohamed Kaffen hieß der Tari-Gebäude, dem wir uns anvertrauten. Er war ein flatternder Typ, dem der selbstne Wagnis geliebt, worauf er sich

und die langen bogenen Senegalesen trippelten dahin, als gäbe es irgendeinem bösen Feind den Weg zu verwehren.

Platz der Kanonen, so martialisch war der Name der Straße, den wir dann überquerten. Weiße und graue Häuser, alte und neue, umgaben ihn. Das kleine Geröll, heute der Sitz der Regierung der libanesischen Republik, liegt dort, und ein Kommandant von großen und winzigen kleinen Kaffee, in denen man einen kostbaren Schwanen Kaffee schlürft oder an der Kaffeeplatte lüchelt. Denn man schlürft ihn. Nicht weit davon lag übrigens das Grand Serail. Abd Mohamed versag ein wenig das Gesicht. Es ist der Sitz der französischen Konsulverwaltung.

Frauen gingen vorüber. Sie waren unterschiedlich. Überall die Orientrinnen. Sie trugen kurze Röcke, dünne leibene Strümpfe, durch die das Fleisch der Beine schimmerte, die schimmern über allen Tadel erhoben waren. Ihr Teufel war von seiner gelben braunen Farbe, die sie so überaus reizend macht. Ihre Lippen waren knallrot gefärbt mit einem Lippenstift von Ostindien oder Persien. Darin gab es den Frauen der französischen Beamten und Kaufleute, die hier wohnen, nichts nach. Worin sie aber Konkurrenzlos sind, das ist das Feuer ihrer Augen. Ein Feuer, das selbst dann gefährlich leuchtet, wenn das Augenpaar nur zwischen den Schilfen eines schwarzen Schilfers hervorleuchtet kann.

Oh, ihr Frauen von Beirut! auch lang ein Mann lob und Preis, der den ganzen Orient wie



Hier henden wir am Scheidewege . . .
Darin führt die Straße nach den Häusern von Beirut und nach der Hafenstadt Saida, rechts geht es nach Damaskus.

wunder geworden. Wasserlassen und freilich mit ihrem Orakel über den Hohen Döckern und den nachschimmernden Kuppeln der Moscheen und griechischen Kirchen. Heißerboote glitten mit ihren knallenden Regeln darüber, und geläufige Barkassen transportierten den mächtigen Rumpf unserer Dampfer. Männer in Arabischkleidung mit breiten Treppeln auf den Köpfen hielten an Bord, die



Sant und lärmend ist das Leben in den Damaskener Souks

Wird in dem Bild der Tadmara. Die Gärten sind die Zierde eines arabischen Hauses.
(Eigentliche Photos: C. W. Jensen)

Gartengüter hinweg. Universität, Menschen, Resten des französischen Oberkommandos kreuzten wir mit unseren Blicken. Schon lag Beirut hinter uns. Der Meer glitt elegant durch die Kurven, die über die Vorberge des Libanon führten. Hinter uns klimmte im Dunk das Mittelmeer. Vor uns aber (Fortsetzung auf Seite 4 der Sonntagsbeilage)

Rückkehr einer jungen Frau / Erzählung von Ernst Kreuder

Herrling hat die ganze Woche auf diesen Sonntag nachmittags gewartet. Jetzt ist es wieder einmal so weit. Er hat noch dem Hsten das Hausmädchen fortgeschickt und verabschiedet, bis Montag früh. Es ist umgeben der Zeit, und der Herrling muß am Abend täglich Wasser bekommen. Nun ist es in dem kleinen weißen Vandhaus am Ende der dritten Etage...

in der Sonne, sie hängt gerade einen Haß auf. Jeder denkt Herrling zuzugewandt, wirklich ganz Figur. Die langen Haare und der schmale Kopf, ausgezeichnet in den Proportionen, tadellos ausgewogen, Schultern...

Komisch, daß es jetzt im Garten etwas anders ist als vorher. Er nimmt im Hinterhof Platz, ändert sich eine dünne Brüstung an und findet ihr Aroma, ihre Wärme ausgeleitet. Dann betrachtet er die abwechselungsreichen Seiten der Blätter. Er hat zwar das Photo vorhin nicht eingekauft, aber er wird es auch so nicht mehr leben müssen. Unendlich schön...

Er wird im Herbst eine Weile machen. Seit Hilde weg ist, ist es unheimlich, eine für unheimlich, für die es keinen Schlaf gibt. Und gerade durch diese Zeit mühte man hinaus, hinauszuwachen, aber schmerzhaft.

Es ist schön, in der Mittagsstunde, in der Mittagsstunde im Schatten zu ruhen. Hilde ist eine weiße Weise, den unerschütterlichen, weiten, klaren Himmel entlang, immer weiter, weiter, ohne Ende. Herrling ist dem Gedächtnis nach, Hilde, Hilde hinter der Regent, Traum. Er hat sein Lieber, es ist ihm nur etwas stiller, armut, obwohl er ruhig ist und nicht sticht. Das Bild hat ihn doch ein bisschen krank gemacht. In Hilde, die schlafen, schlafen langen Weile. Nach einer Weile fächelt Herrling leicht aus dem Schlaf auf. Demnach hat die Gartenstille ausgeleitet. Es kommt jemand den...

Ricomeg herauf, er kann ihn noch nicht sehen, er will gerade rufen, als er zwischen dem jungen Birkenbaum das Gesicht seiner Frau von der Seite sieht. Seine Frau geht auf das Haus zu, sie hat ihn nicht gesehen. Er rührt sich nicht, es ist ihm durch die Wälder gegangen, in die Wälder gegangen wie ein schweres Karbonium. Sicher ist es irgendein großes junges Mädchen, das Hilde außerordentlich ähnlich sieht, es gibt viele unbegreifliche Ähnlichkeiten. Er hört, wie die Haustür geöffnet und wieder zugemacht wird. Sein Herz ist keinesfalls mehr eingeschlossen, es fließt und wagt, als hätte es plötzlich eine Menge Arbeit vor sich. Und dann kommt aus dem offenen Fenster hinter ihm der eine entsetzende Ruf: "Hildegard!" Dann wieder die überrollende, träge, heiße Stille.

Herrling rührt sich noch immer nicht. Dieser Ruf in der tiefen Gartenstille, das war ein ungeschickliches Augenblick, der niemals wiederkehren wird. Hildegard! Die Stille, die Stille, das übertriebene persönliche Herz, Hildegard's Stimme, die ihn körperlich um die Hauswände schlingt, keine Hoffnungen, keine Hoffnungen. Nur diesen Augenblick hat er nicht vergessen. Er geht auf und geht durchs Gras auf das Haus zu, in dem es wieder still ist. Er hat die letzten Gartenstühle an und geht fort lautlos. Dann sieht er durch das Gitter der Deckentafel jemand auf...

seinem Schreibtisch sitzen. Er geht näher an das offene Fenster heran. Hilde hat den Vorhang abgenommen und neben sich gelegt, heller Sommerhitze mit Kornblumen. Sie ist im Schreibtischstuhl und betrachtet ihr Bild, das Herrling vorher aufgehoben hatte. Herrling sieht ihr zu. Sie ist braun und ein wenig heller im Gesicht, das gibt eine weiche Linie. Hildegard hat sie das Gesicht und sieht ihn draussen stehen. Ihr Mund öffnet sich, rot, leucht, ihre Augen werden groß. Hil. Aber dann kommt ein lautes, hundertfaches Licht in ihre Augen, und Herrling sieht nicht mehr den Ausdruck unter dem Gesichtshaut, er schaut in der hohen Luft, dabei hat er das Gefühl, als hätte eine tolle Witze in ihm hinein, eine Witze, die ihn schwer und unheimlich macht die ihn verbrennen und verschrecken wird. Unausdauernd die nächsten Minuten.

Hildegard ist der Schreibtisch leer und eine Tür schließt zu, und Hilde kommt in den Garten zurück. Die sie auf ihn zugeht, dieses Wehen, Schreien, schlafend, junge Frau, befragt keine Stunde. In Hilde, drängen fern, ihren Worten. "Ich möchte dich besuchen, Hildegard, ich habe dich geliebt", sagte sie. Er hat die Hand noch nicht gelassen. Es ist zu, wenn man in solchen ungeschicklichen Augenblicken das Atemschließen fast.

"Schön, daß du gekommen bist, Hilde", sagte Herrling und lächelte. Dann lächelt er sie an. Hilde hat er nur plötzlich das Gefühl, als hätte er sich vergessentlich auf eine Vorhalle unter der Treppe gestellt bei Unglücksfällen?

Es ist fast wahrscheinlich an dieser lächerlichen Nachmittagsstunde.

Die denkenden Hunde / von Bruno H. Bürgel

Ueber die Frage, ob Tiere denken können, neulich über das Denkfähigkeit des Hundes, der schon seit vorzeitigen Realisier und Hausgenosse des Menschen ist, sind schon in gelehrten und ungelahrten Kreisen viele sehr gegensätzliche Meinungen geäußert worden. Doch man die Literatur über dieses Problem, man man leitet, daß über die denkende sehr einfache Frage aus Tierkenntnis, Tierphysiologie, Biologie, Psychologie, Ethologie völlig verschieden urteilen. Oben steht wieder werden von einem "denkenden Hunde" in amerikanischen Blättern kennenzulernen. Die Urteile sind, daß untercheiden sie sich im Grunde nicht viel von dem, was über die berühmten "denkenden Hunde von Weimar" vor Jahren berichtet wurde und was man und von dem berühmten Dackel Arminchen der Frau von Frensch-Boringhosen mitgeteilt hat, der auf recht gelehrte Fragen erstaunlich klare und richtige Antworten gegeben hat. So erstaunliche Antworten, daß eben gerade ihre verblüffende Weisheit die Zweifel auf den Plan rief.

Nun, eine ist sicher: der alte Standpunkt, vielfach in religiösen Überzeugungen von der Gotteslosigkeit des Menschen, dem gegenüber das Tier als minderrichtiges Objekt der Natur zu betrachten ist, ist nicht mehr haltbar. So gewaltig der Mensch selbst den am höchsten stehenden Tieren überlegen ist, so mühen wir doch, das Geschöpf der menschenähnlichen Affen, Hunde, Pferde, Raben, Vögelchen usw. seine lebenden Maschinen sind, sondern ein ihrem Lebenskreis anpassendes Bewußtsein haben, Empfinden und vernünftige handeln, einen Willen und ein Verstand besitzen und auch durchaus feiner Empfindungen, die wir als Seelenleben zu bezeichnen pflegen, erkennen lassen.

Es stehen sich ganze Bände schreiben über die Verstandeskräfte, die Dovesen, daß auch die Tiere denken...

können. Ich will hier nur ein einziges Beispiel anführen. Ein Zehnfußhündchen hatte ich angezogen, vorwiegend in der kleinen Vandhaus-Kolonie. Er ist ein Delikat, was seinen Spaziergang zu machen. Er trinkt dabei auch noch ein wenig Wasser und nachgelassen in die Wälder und Gärten hinein, wenn die Türen offen standen. So hat er eines Tages in eine Villa und sprang aus der Treppe zum Keller hinab. Er fand dort eine Schüssel Milch, die ihm gestellt war und auf einer niedrigen Bank saß. Er betrachtete und betrachtete sie einen Augenblick, drehte sich um, lief in isoliertem Galopp nach Haus und packte seine Dankeschreiben und Freunde, die Kopf schütteln. Er schliefte sie zur Villa zurück, hinein in den Keller, und legte sie vor der Milchschüssel nieder, offenbar in der Absicht, ihr so eine kleine Regenstunde zu verschaffen.

Wenn das nicht Ueberlegung, Schlußfolgerung, Ausübung eines Bewußtseins ist, hat es keinen Zweck mehr, überhaupt über die Frage, was "Denken" ist, zu streiten. Hier wird ganz deutlich, daß der Hund die Ueberlegung anstellt, daß sein Freundin, die Kasse, oft und gern Milch trinkt, und daß er dieser Milchschüssel die Kasse gefüttert. Die eben von Dovesen erwähnte ist zu weit aber geben wir in dem Augenblick, in dem wir dem Hunde hier ein "solches Motiv" unterstellen, wie ich es schon oben andeutete. Er wird schon früher die Milch selber getrunken, wenn er ein Milchschüssel gesehen wäre. Für ihn war mit der Ideenverbindung Milch und Kasse gegeben, nicht dieser Objekt letzte hier, und so schaffte er es dabei.

Wer viele Jahre einen Hund besitzt, ihn lieb und viel mit ihm umgeht, ist sicher, daß er nicht nur ein ungemein hohes Bewußtsein ist, der aus kleinen Angelegenheiten weiß, daß man ihn sehr, sehr und sehr...

Herz in Ruhe Roman von Lisa Schulze-Kunstmann

Und noch am einen Schenkel dunkler kam die Antwort: "Geduld." Er hat doch etwas los, dachte Dorothea. Man hätte es diesem kleinen Menschen nicht zugestimmt. Irene's Stimme brach den Kontakt: "Die Nacht ist so. Der Wind wird milder sein. Und nun - und - ahnen - eine gute Nacht." Die drei Menschen verabschiedeten hinter den Boden. Eine Pause trat ein. Hildegard schüttelte sich und sah auf sie an, die die Brauen runzelte. Aber sie sagte nichts. Auch Zimmermann schweig. Nur Barbara hörte Dorothea's Reden zu: "Ah, du bist entsetzt. Irene - was magst du? So ist es abgezeichnet ist?" Der Herr ludte die Köhlerin. "Aber, Dorothea ist gut," sagte er, "und ihr Mann auch, Frau Barbara." "Ja?" Sie sah triumphierend zu ihm auf. "Er ist gar nicht so, wie er scheint, mude und - ein wenig vertrieben." Barbara erstarrte und schaute. "Nun ja, Dorothea hat das immer von ihm. Aber es ist nur der Beruf. Die Schulklassen, wollen Sie? Die ewige mechanische Pflicht, können Sie das verstehen?" Dorothea nickte. "Er wollte etwas sagen, aber das." "Ist ganz weise. Irene mag auch dem Schenkel der Fülle erreichen, noch einer kleinen Weile sollte hinreichend. Die beiden Frauen haben in stumme, unheimliche, unheimliche, Viktorius begann: "Ich habe keine Wahl in dem Gesicht, das ich die Nacht verbrachte - denn mir ist, als läge ich in der Frau, die ich geliebt - ein wenig ähnlich - oder bist es gar?"

Irene lachte traurig. Das Zwischengespräch stiftete weiter, abnehmend von Seiten der Frau, dringender und fröhlicher von der des Mannes. Die Irene sah plötzlich hell auf: "Warum lästest du und fragst - vielleicht will ich eine Frau gar nicht geliebt sein und sich finden lassen!" Barbara nickte. Zum erstenmal war sie mit Irene zufrieden. Das war erst, sollte die Frau ein ganzes Kopf doch noch den beiden Ton finden? Viktorius lächelte unmerklich, und legte seine Hand leicht auf einmal etwas sehr Angenehmes: "Sie will - sie weiß es selbst nur nicht - und wartet." Und jetzt ist ihre Schuldhaft eingeleitet. Irene, einmal nicht sie hat sie mir, von dem ich ein Teil einer großen Liebe und mütterlichen Schutz und Ansehen. Ich habe sie, so wie man eine Liebe und annehmliche, lange Schwere führt - sie ist ein Teil - und kann man doch nicht halten. Ich war auf andere Wegen damals - ich es nicht, wie mir die ganze Stimme ihrer Liebe den Tag durchdringt. Bis zu jenem Tag, an dem ein anderer kam, und sie mit einem aus meinem Leben nahm und mir einleitete." Irene fand sehr hü, und ihre Stimme kam wiederholend besser, aber sie war von einer Hand. Sie legte ihre Hand auf Irene's Hand: "Du weißt, was du ihr tust, fremder Mann, und glaubst, sie tritt nunmehr in der zurück?" Viktorius lächelte. "Ich weiß." Und doch ist es nicht so - ich weiß es jetzt, und diese Wanderung, und dieses Ziehen...

bis ich sie finde, ich wie eine Taube. Doch bald - wenn ich sie finde, die Zeit werde, die Zeit der Dunkelheit, des Wartens, Zuhens, was sind die andern alle gegen sie! Der Wein ist wohl geworden in den Weibern, die sie mir nicht betrachten und nicht mehr folgen, und aller Frauen alle verließen in mir nur heller noch die Schritte nach ihr auf. Die Kinder, die mir andere liebten, wollen von ihr Geschwister haben." Viktorius' dunkle Stimme war heller geworden, er sprach heilig und schnell, er machte einen Schritt auf Irene zu, die unmerklich zurückwich. Der Mann sprach weiter: "Sonne und Dunkelheit war in ihr - wunderbar gemischt, ein helles, zauberhaftes Wesen, Sonne und Erde, die sie liebte, aber sie war keine Frau. Dunkelheit ist immer noch genug für sie und mich. Sie wird die Köhlerin mit zum Tage machen mit ihrer Liebe, und den dunklen Raum der Verdrängung ist es um ihre Schritte." Irene war noch einem Schritt zurückgegangen. Nun kam ihre Stimme, sehr hart, sehr klar, und mit einer Bitterkeit, die ausstrahlend war: "Und weißt du, meine Frau, in meinem Haar, den deine Liebe oder - dein Begären - wie dich zu nennen wird - mir ähnlich hoch - so löst ein höher Bild von dir mich aus, als war' ich nie gewesen." Der Mann trat auf sie zu. Aber in diesem Augenblick erlitten von der anderen Seite Viktorius, Viktorius ging zurück - verdrängt im Hinterland. Irene, die Dorothea noch nicht gesehen hatte, schaute sich vermehrt - ihre Hände waren ihm, lachten, sie sah die Schultern des, als wolle sie einen Schlag abwehren, und diese Bewegung war ganz von innen heraus, aus einer Willensleistung, die härter war als das Spiel. Barbara sah sehr hü. Ihre Hände waren kalt vor Erregung. Was hat Irene? Dorothea's Frage klang: "Ist es dir nicht wie ein verdammtes Kind?" Und nun sprach Irene, unerbittlich hart: "Ich würde noch, würde die Nacht verrinnen, wie ich ein wilder Traum angeschlossen und rief mich in den Wäldern, in das Freie." Dorothea nahm ihre Hand: "Ich war es selber, der dich anging." Sie lächelte und wieder ein in meinem Arm, der dich nicht mehr, aber nicht beim alten. Die Erde - untere Erde, ich dich wieder, und meine Liebe wird dich halten - immer."

Irene sah ihre Hand zurück. Sie schüttelte, ihr braunes Kopf mit einer Weisheit, die sie sonst zwischen Spiel und Wirklichkeit oftend vermischt. "Das wird nicht sein. In mir wird nur die alte, ich sah entschlossene Murek wieder zeigen. Aus schweren Wäldern und aus leichten Tagen wird ich ein Jahr belirgt und andere reißt. Wir können doch von dem, das in uns ist, was niemals trennen, werden nur allein, noch in es führt. Ich habe keine Zeit, dir für die guten Jahre Dank zu sagen und dann zu gehen." Eine Stille trat ein. Dann sagte Dorothea: "Wir müssen vielen Träumen und vielen Wünschen hart und hoch begegnen - ein Alter wird gefühlt, hoch trägt er nicht." Irene lächelte, sie, kann hören das für: "Wie mir dein helles Herz - ich will dich folgen." Wieder war ein kurzes Schweigen. Dorothea hielt den Kopf schütteln. Er hat ihn wieder und ist: "Mein Gott, und dir die Ruhe manches Jahr, es hielt ich ich umschließen und nun wird der freie Mensch, der unsere Einsamkeit durchdringt, der ein Vergangenes nicht, den Frieden, der, schwer empfängt, und doch nicht rufen ist, und nehmten - und, ich liebe, liebe - liebe ihm ins Gesicht!" Dorothea lachte, die Hände an Häuten geliebt. Irene's Finger strahlen sich zusammen, und ihr Stimme beugte sich zu einem ungeduldrigen Schreien: "So laß dich - du aber Innich es nicht! Rühmst du lachen, daß das Wort ihm nicht - bevor er es noch lernt, - vermacht du mich zu halten." Der Mann sah seinem Munde aber nicht, und alles wurde, das in mir noch ist, doch ich die nicht erlösen, noch bevor ich recht sein Anfang sah. Ja, das war es, der mir, als ich noch halb ein Kind, mir noch - mir keiner Stimme Wort mit demne und mir meine innere, heitere Freude nahm." Irene lachte, trat zurück, lammelte sich, ihr dann ruhig fort: "Wie deine Liebe, bessere Ruhe kam, und alles wurde, das in mir noch ist, erweckte, daß ich lang und langen konnte und all die letzten Jahre bald vergangen. Nun aber, da ich dieses bald bekennt, seltsame Land ist mir mein eigenes, mein laucht aus der Dunkelheit, fast verdrängte Teil, aus der mein Leben kam, die du es in das ist..."

Die Beschäftigung der Industrie

Die Zahl der Industriearbeiter gesunken - Die Beschäftigung im Juni leicht zurückgegangen

Die industrielle Beschäftigung, die im Mai den Höchststand des 1. Jahrzehnts erreicht hatte, ist im Juni unter dem Einfluss der allmählichen Sommerflaute und der Abnahme der Auftragsbestände...

Nach vorläufigen Berechnungen betrug die Zahl der Industriearbeiter im Juni um 28.000 auf rund 745.000 (ohne Ostpreußen) zurück. Damit wurden 28.000 Arbeiter mehr beschäftigt als im Juni 1927.

Die Juni-Zunahme erstreckte sich ausschließlich auf die Produktionsindustrien; in den Verbrauchsgüterindustrien ging die Zahl der Arbeiter leicht zurück.

Die Sommerflaute machte sich besonders in den lebensnotwendigen Verbrauchsgüterindustrien, vor allem in der Textilindustrie, bemerkbar.

Die übliche Sommerflaute, die vielen Betrieben Anlass zu Entlassungen gab, betrafte auch die meisten Verbrauchsgüterindustrien, wie z. B. die Papierindustrie, die Eisen- und Stahlindustrie.

In der Textilindustrie verlangte sich der Beschäftigungsstand gegenüber dem Vormonat. Sehr gut beschäftigt waren dagegen im Juli die Betriebe der Holz- und Holzwarenindustrie.

In der Eisen- und Stahlindustrie, die im Juli den höchsten Beschäftigungsstand erreichte, wurden 1.000 Arbeiter mehr beschäftigt als im Juni.

Die Beschäftigung in der Eisen- und Stahlindustrie ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Arbeiter zugenommen.

Die Beschäftigung in der Eisen- und Stahlindustrie ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Arbeiter zugenommen.

Die Beschäftigung in der Eisen- und Stahlindustrie ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Arbeiter zugenommen.

Die Beschäftigung in der Eisen- und Stahlindustrie ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Arbeiter zugenommen.

Aktien uneinheitslich

Gegen Schluss überwiegend gehalten - Rentenmärkte sehr still

Rhein-Rheinische Aktienbörse: Still und wenig verändert

Assafant, 30. Juli.

Den charakteristischen Charakter der Börse bildet die Beschränkung der Umsätze. Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Berliner Börse: Aktien uneinheitslich

Berlin, 30. Juli.

Der Börsengang der Rhein-Rheinischen Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Geld- und Devisenmarkt

Berlin, 30. Juli. Am Wochenende der Geld- und Devisenmärkte ist die Lage ruhig geblieben.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Die Rhein-Rheinische Aktienbörse ist im Juli gegenüber dem Juni um 1.000 Aktien zugenommen.

Frankfurt Deutsche Wertsachen. Table with columns for various securities and their values.

Berlin Deutsche Wertsachen. Table with columns for various securities and their values.

Frankfurt Deutsche Wertsachen. Table with columns for various securities and their values.

Frankfurt Deutsche Wertsachen. Table with columns for various securities and their values.

Berlin Deutsche Wertsachen. Table with columns for various securities and their values.

Frankfurt Deutsche Wertsachen. Table with columns for various securities and their values.

Berlin Deutsche Wertsachen. Table with columns for various securities and their values.

Frankfurt Deutsche Wertsachen. Table with columns for various securities and their values.

Berlin Deutsche Wertsachen. Table with columns for various securities and their values.

Frankfurt Deutsche Wertsachen. Table with columns for various securities and their values.

Berlin Deutsche Wertsachen. Table with columns for various securities and their values.

Frankfurt Deutsche Wertsachen. Table with columns for various securities and their values.

Erhöhung der Körperschaftsteuer für 1938 bis 1940

Die Reichsregierung hat ein Gesetz zur Erhöhung der Körperschaftsteuer für die Jahre 1938 bis 1940 erlassen. Das Gesetz erhöht die Körperschaftsteuer für 1938 um 10 v. H., für 1939 um 15 v. H. und für 1940 um 20 v. H. Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand.

Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand. Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand.

Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand. Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand.

Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand. Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand.

Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand. Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand.

Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand. Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand.

Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand. Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand.

Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand. Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand.

Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand. Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand.

Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand. Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand.

Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand. Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand.

Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand. Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand.

Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand. Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand.

Rohstoffe: zu zwei Driften heimisch

Die Versorgung der deutschen Industrie

Wägen im Wert von nahezu 40 Milliarden Reichsmark hat im Laufe des vergangenen Jahres die deutsche Industrie erzeugt. In dieser Hinsicht gelang es, im letzten neunten Monatsbericht das Ziel für Konsumgüterproduktion zu erreichen. Es heißt noch etwas anderes, nämlich zwei Drittel der von der deutschen Industrie im Jahre 1937 verarbeiteten Rohstoffe — 65 v. H. — sind heimischer Herkunft oder Erzeugung. Von einem Gesamtverbrauch im Werte von 84 bis 85 Milliarden entfallen 55 Milliarden auf heimische Rohstoffe. Aber das ist noch nicht der Gesamtverbrauch der inländischen Produktion; denn die deutsche Industrie hat auf nahezu 60 Milliarden Rohstoffe im Jahre 1937 verbraucht. Das heißt, die heimische Produktion deckt nur etwa zwei Drittel des Gesamtverbrauchs. Der Rest muß aus dem Ausland kommen. Das heißt, die deutsche Industrie ist zu zwei Dritteln auf Rohstoffe aus dem Ausland angewiesen.

Wie aber gelangt das Rohstoff zu diesem außerordentlichen Ergebnis? Die Frage ist nicht über-

flüssig, denn die Rohstoffe, die das Institut über die angewandte Rechnungsart gibt, sind nicht weniger kennzeichnend als das Ergebnis selbst. Das sind die Rohstoffe. Und diese umfassen überaus viele Dinge, mit der das Institut keine Darlegungen erbringt, jedoch erst einmal der Klarstellung. Unterließe sie, dann wäre auch eine grobe Berechnung nicht möglich, aber sie wäre zu lächerlichen Schlußfolgerungen. Das liegt daran, daß unter dem allgemeinen Begriff des „Rohstoffes“ mehrere verschiedene, einander teilweise überlagernde Arten von Materialien fallen. Das Institut unterscheidet diese drei: „primäre“ Rohstoffe, „sekundäre“ Rohstoffe und „Klimaterialien“. Primär sind Kohle, Erz, Sand, ebenso wie Holz, Holz, Holz, die Stoffe somit, die unmittelbar aus der Vorratshaltung der Volkswirtschaft, dem Bergbau herangezogen. Wie aber verhält es sich mit den Sekundären, die für die Versorgung der deutschen Industrie, für die Erzeugung des Konsumgüter, gerade so zu entscheidendem Werte sind? Sind sie — wie Jement, Mineralöl, Zellulose — nicht auch Rohstoffe? Sie sind es; aber eben: „sekundäre“. Das heißt, sie unterscheiden sich von den primären dadurch, daß sie in ihrem Ursprung zwar ebenfalls aus der Hand der Natur hervorgehen, aber nicht in einem einzigen Arbeitsgang gewonnen sind, sondern „eine industrielle Verarbeitung schon durchgemacht haben“. Ein recht

aussehen, das allen Reichsbürgern auf 28. 774 Mill. A. Entschädigung zur Unterstützung der Wirtschaft zu leisten. 77.500 Reichsmark betragen.

Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand. Die Erhöhung der Körperschaftsteuer ist eine notwendige Maßnahme zur Deckung der Ausgaben für die Umstellung der Wirtschaft auf den Kriegszustand.

Waren und Märkte

Unterbrechung Getreidepreise vom 28. Juli. (1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584,

Briefkasten der N M Z

Die Schriftleitung übernimmt für die ersten Nachhaste nur die postgebührenfreie Korrespondenz.

Allgemeines

Schlafes. Wer war Admiral Rappalger? — Die Aufmerksamkeit des Admirals Bernd Jakob Rappalger fällt in jene Jahreszahl um die Mitte des 17. Jahrhunderts, als der weltweide Seefahrtswandel der Ostsee durch die Schiffsbaukunst der schwedischen Seemacht zum Stillstand gekommen war. Die Rappalger, wie die Admiralfamilie hieß, stammte aus dem schwedischen Adel. Die Rappalger, wie die Admiralfamilie hieß, stammte aus dem schwedischen Adel. Die Rappalger, wie die Admiralfamilie hieß, stammte aus dem schwedischen Adel.

folgendes Rezept: 1. 10 Pfund reife Beeren quellen, mit einem halben Pfund Zucker mischen, zwei Tage in einem leinenen Tuche stehen lassen, abpressen. 2. Den Rückstand mit zwei Liter Wasser und einem halben Pfund Zucker mischen. 10 Stunden stehen lassen, abpressen. 3. 1 und 2 mischen, zu 1 und 2 Liter Flüssigkeit fügen ein halbes Liter Wasser, in welchem 1 Kilogramm Zucker gelöst wurde, ein Teelöffel von Weizenklein und ein halbes Esslöffel Weizenklein, die praktisch schon bei der ersten Handlung im Kleinen, mit Gewürz überdeckten Blüthen in gelähmten, dünnen Stoff vorgetrocknet wird. Zum Versäuern eignet sich ein Würstchen (Wurst) mit aufgetriebenem Gewürz oder Weizenklein, vorzuziehen, da man dann den Vorgang leicht beobachten kann. Will man jedoch ein Glas bekommen und hat keinen Weizenklein, muß das Würstchen mit Gaze überzogen werden, damit Insekten, die von dem Zucker angezogen werden, oder aus Schmutz, nicht eindringen können. Das Würstchen ist im Handvoll zu halten, notwendig ist mit Zuckerwasser anzufüllen oder mit gewaschenen Kleien nachzubefüllen. Der Zusatz von Würstchen ist nicht unbedingt erforderlich, er befördert jedoch die Würzung und gibt dem Produkt den feinen Geschmack und das Aroma der betreffenden Gabe. Nach vollständigem beendeter Würzung ist bis 10 Wochen entfernt man das Würstchen, laßt dem Wein noch etwas Ruhe und läßt dann auf Flaschen ab. — Will man einen leichteren Wein, so bestreut man die Mischung mit 100 Gramm reifen Stachelbeeren, 500 Gramm Zucker, 4 Liter Wasser, 3 Gramm Weizenklein und verläßt nach dem Stillen zum Köcheln mit vorgewaschener Weizenklein- oder Weizenklein.

Der aufgezogene, besonders die größeren Städte, welche gut beschützt sind. Vierzig Kilometer sind das die Distanz? Welche Weg können Sie auf dem Rückweg einschlagen? — Die Fahrt geht am besten von Mannheim nach Darmstadt — Frankfurt — Weingarten — Bad Salzbrunn — Sulz — Weingarten — Weingarten — Weingarten — Weingarten — Sulz. Die Strecke ist rund 200 Kilometer lang. Auf dem Rückweg kann man vielleicht folgende Strecke wählen: Sulz — Hildburghausen — Coburg — Schweinfurt — Weingarten — Darmstadt — Mannheim. Diese Strecke ist ungefähr 200 Kilometer lang.

terlogische und ferologische Untersuchungen häufig herauszufinden. In Deutschland befinden sich Quarantänestationen in Emden, Bremerhaven, Cuxhaven, Kiel und Wissembunde. Bei Schiffen, die unter Quarantäne stehen, wird die gelbe Flagge gesetzt.

W. G. 199. Aus Anlaß der Tour de France — Ich bin ein Kritiker über den Herdengang dieser Radtourveranstaltungen und über die bisherigen Erfolge der deutschen Radfahrer. Dabei wurde behauptet, daß erst im letzten Jahre durch den Deutschen Gang ein Erfolg errungen werden konnte, und zwar dadurch, daß es diesem gelang, sich in der Spitzenruppe bei dem Endergebnis zu platzieren. Dieses Wissen jedoch war vor mehreren Jahren durch den Sieger A. Wagner ein Beweis für 2. Stellen. Würde es Ihnen nicht möglich, in dieser Angelegenheit nachzuforschen und mir der Namen dieses deutschen Radfahrers bekanntzugeben? — Zweiter im Gesamtergebnis war noch kein Deutscher. 1930 wurde Schön Jochter, 1931 Riese Jochter, 1932 Stöckel Jochter, 1933 Jochter Jochter, 1934 Gang Jochter.

W. G. 199. Aus Anlaß der Tour de France — Ich bin ein Kritiker über den Herdengang dieser Radtourveranstaltungen und über die bisherigen Erfolge der deutschen Radfahrer. Dabei wurde behauptet, daß erst im letzten Jahre durch den Deutschen Gang ein Erfolg errungen werden konnte, und zwar dadurch, daß es diesem gelang, sich in der Spitzenruppe bei dem Endergebnis zu platzieren. Dieses Wissen jedoch war vor mehreren Jahren durch den Sieger A. Wagner ein Beweis für 2. Stellen. Würde es Ihnen nicht möglich, in dieser Angelegenheit nachzuforschen und mir der Namen dieses deutschen Radfahrers bekanntzugeben? — Zweiter im Gesamtergebnis war noch kein Deutscher. 1930 wurde Schön Jochter, 1931 Riese Jochter, 1932 Stöckel Jochter, 1933 Jochter Jochter, 1934 Gang Jochter.

W. G. 199. Aus Anlaß der Tour de France — Ich bin ein Kritiker über den Herdengang dieser Radtourveranstaltungen und über die bisherigen Erfolge der deutschen Radfahrer. Dabei wurde behauptet, daß erst im letzten Jahre durch den Deutschen Gang ein Erfolg errungen werden konnte, und zwar dadurch, daß es diesem gelang, sich in der Spitzenruppe bei dem Endergebnis zu platzieren. Dieses Wissen jedoch war vor mehreren Jahren durch den Sieger A. Wagner ein Beweis für 2. Stellen. Würde es Ihnen nicht möglich, in dieser Angelegenheit nachzuforschen und mir der Namen dieses deutschen Radfahrers bekanntzugeben? — Zweiter im Gesamtergebnis war noch kein Deutscher. 1930 wurde Schön Jochter, 1931 Riese Jochter, 1932 Stöckel Jochter, 1933 Jochter Jochter, 1934 Gang Jochter.

Ueber die Zukunft des Wohnwagens!

Wenn es so weiter geht mit Sport, Kino, Ausflug, Besuch, und die Frau ist auch noch berufstätig... warum dann überhaupt noch eine Wohnung, die sowieso ungenügend genug ist. Der Wohnwagen-Pionier spart Geld und Aergerniß mit Nachbarn, kann alle halbe Jahr die Stellung wechseln und hat die billigsten Ferien. Nur gewöhnlich u. nervenberuhigend ist so ein zwiges Nervenleben auf Gummatratzen nicht! Dazu gehört eben doch mehr an Vorhängen, Gardinen, Kissen, Wandbehängen, echten Möbeln zwischen Büchern und Bildern. Und was macht man, wenn es mal klack gibt und die Kinder schreien? Wer's aber trotzdem probieren und nicht nach drei Wochen wegen Fuß-Rheuma aufhören will, der nimmt für seinen Wagen die dicksten Teppiche, die er bekommen kann, und zwar im

Praktische Ratschläge

2. Was kann man gegen Warzen tun? Es gibt doch so viele Mittel, die man einnimmt, um abzunehmen, wie Nahrungsergänzungsmittel, gibt es auch solche um ungenügende der Warzen geben Sie am besten zu einem Arzt. Auch wegen einer Gewissensfrage (Macht) wenden Sie sich am besten an einen Arzt.

W. G. 199. Aus Anlaß der Tour de France — Ich bin ein Kritiker über den Herdengang dieser Radtourveranstaltungen und über die bisherigen Erfolge der deutschen Radfahrer. Dabei wurde behauptet, daß erst im letzten Jahre durch den Deutschen Gang ein Erfolg errungen werden konnte, und zwar dadurch, daß es diesem gelang, sich in der Spitzenruppe bei dem Endergebnis zu platzieren. Dieses Wissen jedoch war vor mehreren Jahren durch den Sieger A. Wagner ein Beweis für 2. Stellen. Würde es Ihnen nicht möglich, in dieser Angelegenheit nachzuforschen und mir der Namen dieses deutschen Radfahrers bekanntzugeben? — Zweiter im Gesamtergebnis war noch kein Deutscher. 1930 wurde Schön Jochter, 1931 Riese Jochter, 1932 Stöckel Jochter, 1933 Jochter Jochter, 1934 Gang Jochter.

W. G. 199. Aus Anlaß der Tour de France — Ich bin ein Kritiker über den Herdengang dieser Radtourveranstaltungen und über die bisherigen Erfolge der deutschen Radfahrer. Dabei wurde behauptet, daß erst im letzten Jahre durch den Deutschen Gang ein Erfolg errungen werden konnte, und zwar dadurch, daß es diesem gelang, sich in der Spitzenruppe bei dem Endergebnis zu platzieren. Dieses Wissen jedoch war vor mehreren Jahren durch den Sieger A. Wagner ein Beweis für 2. Stellen. Würde es Ihnen nicht möglich, in dieser Angelegenheit nachzuforschen und mir der Namen dieses deutschen Radfahrers bekanntzugeben? — Zweiter im Gesamtergebnis war noch kein Deutscher. 1930 wurde Schön Jochter, 1931 Riese Jochter, 1932 Stöckel Jochter, 1933 Jochter Jochter, 1934 Gang Jochter.

W. G. 199. Aus Anlaß der Tour de France — Ich bin ein Kritiker über den Herdengang dieser Radtourveranstaltungen und über die bisherigen Erfolge der deutschen Radfahrer. Dabei wurde behauptet, daß erst im letzten Jahre durch den Deutschen Gang ein Erfolg errungen werden konnte, und zwar dadurch, daß es diesem gelang, sich in der Spitzenruppe bei dem Endergebnis zu platzieren. Dieses Wissen jedoch war vor mehreren Jahren durch den Sieger A. Wagner ein Beweis für 2. Stellen. Würde es Ihnen nicht möglich, in dieser Angelegenheit nachzuforschen und mir der Namen dieses deutschen Radfahrers bekanntzugeben? — Zweiter im Gesamtergebnis war noch kein Deutscher. 1930 wurde Schön Jochter, 1931 Riese Jochter, 1932 Stöckel Jochter, 1933 Jochter Jochter, 1934 Gang Jochter.

Juristische Fragen

1. 1938. Aus erler. Sie habe ich eine Tochter, welche infolge ihres überhöhten Lebenswandels in Beziehung kam. Diese gebar mit 16 Jahren ein Kind. Der Rindsvater ist da und hat auch das Kind geerbt. Ich verweigere, da meine Tochter aus erster Ehe in Erziehung ist, die in Schweden geerbt, erheben können, für diese soll ich aufkommen. Ich frage an, ob ich verpflichtet bin, von Rindsvater zu erheben, da er 3. unanständig ist. Meine Tochter bekommt aus erster Ehe (Krankheit) späteres Vermögen. Ist an meinem Gehalt von monatlich 100 M brutto etwas zu pflanzen? Das Kind habe ich nach der Scheidung der Mutter verlassen und bin bereits 10 Jahre verheiratet. — Sie können für die Erziehungskosten Ihrer Tochter in Anspruch genommen werden, wenn Sie eine Unterhaltspflicht für Sie bezüglich des unehelichen Kindes Ihrer Tochter erheben, wenn von dem Rindsvater nichts zu erheben ist, und Ihre Tochter infolge ihrer Jugend und ihres Aufnahmestandes in einer Erziehungsanstalt für das Kind nicht sorgen kann.

W. G. 199. Aus Anlaß der Tour de France — Ich bin ein Kritiker über den Herdengang dieser Radtourveranstaltungen und über die bisherigen Erfolge der deutschen Radfahrer. Dabei wurde behauptet, daß erst im letzten Jahre durch den Deutschen Gang ein Erfolg errungen werden konnte, und zwar dadurch, daß es diesem gelang, sich in der Spitzenruppe bei dem Endergebnis zu platzieren. Dieses Wissen jedoch war vor mehreren Jahren durch den Sieger A. Wagner ein Beweis für 2. Stellen. Würde es Ihnen nicht möglich, in dieser Angelegenheit nachzuforschen und mir der Namen dieses deutschen Radfahrers bekanntzugeben? — Zweiter im Gesamtergebnis war noch kein Deutscher. 1930 wurde Schön Jochter, 1931 Riese Jochter, 1932 Stöckel Jochter, 1933 Jochter Jochter, 1934 Gang Jochter.

W. G. 199. Aus Anlaß der Tour de France — Ich bin ein Kritiker über den Herdengang dieser Radtourveranstaltungen und über die bisherigen Erfolge der deutschen Radfahrer. Dabei wurde behauptet, daß erst im letzten Jahre durch den Deutschen Gang ein Erfolg errungen werden konnte, und zwar dadurch, daß es diesem gelang, sich in der Spitzenruppe bei dem Endergebnis zu platzieren. Dieses Wissen jedoch war vor mehreren Jahren durch den Sieger A. Wagner ein Beweis für 2. Stellen. Würde es Ihnen nicht möglich, in dieser Angelegenheit nachzuforschen und mir der Namen dieses deutschen Radfahrers bekanntzugeben? — Zweiter im Gesamtergebnis war noch kein Deutscher. 1930 wurde Schön Jochter, 1931 Riese Jochter, 1932 Stöckel Jochter, 1933 Jochter Jochter, 1934 Gang Jochter.

W. G. 199. Aus Anlaß der Tour de France — Ich bin ein Kritiker über den Herdengang dieser Radtourveranstaltungen und über die bisherigen Erfolge der deutschen Radfahrer. Dabei wurde behauptet, daß erst im letzten Jahre durch den Deutschen Gang ein Erfolg errungen werden konnte, und zwar dadurch, daß es diesem gelang, sich in der Spitzenruppe bei dem Endergebnis zu platzieren. Dieses Wissen jedoch war vor mehreren Jahren durch den Sieger A. Wagner ein Beweis für 2. Stellen. Würde es Ihnen nicht möglich, in dieser Angelegenheit nachzuforschen und mir der Namen dieses deutschen Radfahrers bekanntzugeben? — Zweiter im Gesamtergebnis war noch kein Deutscher. 1930 wurde Schön Jochter, 1931 Riese Jochter, 1932 Stöckel Jochter, 1933 Jochter Jochter, 1934 Gang Jochter.

2. 1938. Aus erler. Sie habe ich eine Tochter, welche infolge ihres überhöhten Lebenswandels in Beziehung kam. Diese gebar mit 16 Jahren ein Kind. Der Rindsvater ist da und hat auch das Kind geerbt. Ich verweigere, da meine Tochter aus erster Ehe in Erziehung ist, die in Schweden geerbt, erheben können, für diese soll ich aufkommen. Ich frage an, ob ich verpflichtet bin, von Rindsvater zu erheben, da er 3. unanständig ist. Meine Tochter bekommt aus erster Ehe (Krankheit) späteres Vermögen. Ist an meinem Gehalt von monatlich 100 M brutto etwas zu pflanzen? Das Kind habe ich nach der Scheidung der Mutter verlassen und bin bereits 10 Jahre verheiratet. — Sie können für die Erziehungskosten Ihrer Tochter in Anspruch genommen werden, wenn Sie eine Unterhaltspflicht für Sie bezüglich des unehelichen Kindes Ihrer Tochter erheben, wenn von dem Rindsvater nichts zu erheben ist, und Ihre Tochter infolge ihrer Jugend und ihres Aufnahmestandes in einer Erziehungsanstalt für das Kind nicht sorgen kann.

W. G. 199. Aus Anlaß der Tour de France — Ich bin ein Kritiker über den Herdengang dieser Radtourveranstaltungen und über die bisherigen Erfolge der deutschen Radfahrer. Dabei wurde behauptet, daß erst im letzten Jahre durch den Deutschen Gang ein Erfolg errungen werden konnte, und zwar dadurch, daß es diesem gelang, sich in der Spitzenruppe bei dem Endergebnis zu platzieren. Dieses Wissen jedoch war vor mehreren Jahren durch den Sieger A. Wagner ein Beweis für 2. Stellen. Würde es Ihnen nicht möglich, in dieser Angelegenheit nachzuforschen und mir der Namen dieses deutschen Radfahrers bekanntzugeben? — Zweiter im Gesamtergebnis war noch kein Deutscher. 1930 wurde Schön Jochter, 1931 Riese Jochter, 1932 Stöckel Jochter, 1933 Jochter Jochter, 1934 Gang Jochter.

W. G. 199. Aus Anlaß der Tour de France — Ich bin ein Kritiker über den Herdengang dieser Radtourveranstaltungen und über die bisherigen Erfolge der deutschen Radfahrer. Dabei wurde behauptet, daß erst im letzten Jahre durch den Deutschen Gang ein Erfolg errungen werden konnte, und zwar dadurch, daß es diesem gelang, sich in der Spitzenruppe bei dem Endergebnis zu platzieren. Dieses Wissen jedoch war vor mehreren Jahren durch den Sieger A. Wagner ein Beweis für 2. Stellen. Würde es Ihnen nicht möglich, in dieser Angelegenheit nachzuforschen und mir der Namen dieses deutschen Radfahrers bekanntzugeben? — Zweiter im Gesamtergebnis war noch kein Deutscher. 1930 wurde Schön Jochter, 1931 Riese Jochter, 1932 Stöckel Jochter, 1933 Jochter Jochter, 1934 Gang Jochter.

W. G. 199. Aus Anlaß der Tour de France — Ich bin ein Kritiker über den Herdengang dieser Radtourveranstaltungen und über die bisherigen Erfolge der deutschen Radfahrer. Dabei wurde behauptet, daß erst im letzten Jahre durch den Deutschen Gang ein Erfolg errungen werden konnte, und zwar dadurch, daß es diesem gelang, sich in der Spitzenruppe bei dem Endergebnis zu platzieren. Dieses Wissen jedoch war vor mehreren Jahren durch den Sieger A. Wagner ein Beweis für 2. Stellen. Würde es Ihnen nicht möglich, in dieser Angelegenheit nachzuforschen und mir der Namen dieses deutschen Radfahrers bekanntzugeben? — Zweiter im Gesamtergebnis war noch kein Deutscher. 1930 wurde Schön Jochter, 1931 Riese Jochter, 1932 Stöckel Jochter, 1933 Jochter Jochter, 1934 Gang Jochter.

3. 1938. Aus erler. Sie habe ich eine Tochter, welche infolge ihres überhöhten Lebenswandels in Beziehung kam. Diese gebar mit 16 Jahren ein Kind. Der Rindsvater ist da und hat auch das Kind geerbt. Ich verweigere, da meine Tochter aus erster Ehe in Erziehung ist, die in Schweden geerbt, erheben können, für diese soll ich aufkommen. Ich frage an, ob ich verpflichtet bin, von Rindsvater zu erheben, da er 3. unanständig ist. Meine Tochter bekommt aus erster Ehe (Krankheit) späteres Vermögen. Ist an meinem Gehalt von monatlich 100 M brutto etwas zu pflanzen? Das Kind habe ich nach der Scheidung der Mutter verlassen und bin bereits 10 Jahre verheiratet. — Sie können für die Erziehungskosten Ihrer Tochter in Anspruch genommen werden, wenn Sie eine Unterhaltspflicht für Sie bezüglich des unehelichen Kindes Ihrer Tochter erheben, wenn von dem Rindsvater nichts zu erheben ist, und Ihre Tochter infolge ihrer Jugend und ihres Aufnahmestandes in einer Erziehungsanstalt für das Kind nicht sorgen kann.

W. G. 199. Aus Anlaß der Tour de France — Ich bin ein Kritiker über den Herdengang dieser Radtourveranstaltungen und über die bisherigen Erfolge der deutschen Radfahrer. Dabei wurde behauptet, daß erst im letzten Jahre durch den Deutschen Gang ein Erfolg errungen werden konnte, und zwar dadurch, daß es diesem gelang, sich in der Spitzenruppe bei dem Endergebnis zu platzieren. Dieses Wissen jedoch war vor mehreren Jahren durch den Sieger A. Wagner ein Beweis für 2. Stellen. Würde es Ihnen nicht möglich, in dieser Angelegenheit nachzuforschen und mir der Namen dieses deutschen Radfahrers bekanntzugeben? — Zweiter im Gesamtergebnis war noch kein Deutscher. 1930 wurde Schön Jochter, 1931 Riese Jochter, 1932 Stöckel Jochter, 1933 Jochter Jochter, 1934 Gang Jochter.

W. G. 199. Aus Anlaß der Tour de France — Ich bin ein Kritiker über den Herdengang dieser Radtourveranstaltungen und über die bisherigen Erfolge der deutschen Radfahrer. Dabei wurde behauptet, daß erst im letzten Jahre durch den Deutschen Gang ein Erfolg errungen werden konnte, und zwar dadurch, daß es diesem gelang, sich in der Spitzenruppe bei dem Endergebnis zu platzieren. Dieses Wissen jedoch war vor mehreren Jahren durch den Sieger A. Wagner ein Beweis für 2. Stellen. Würde es Ihnen nicht möglich, in dieser Angelegenheit nachzuforschen und mir der Namen dieses deutschen Radfahrers bekanntzugeben? — Zweiter im Gesamtergebnis war noch kein Deutscher. 1930 wurde Schön Jochter, 1931 Riese Jochter, 1932 Stöckel Jochter, 1933 Jochter Jochter, 1934 Gang Jochter.

W. G. 199. Aus Anlaß der Tour de France — Ich bin ein Kritiker über den Herdengang dieser Radtourveranstaltungen und über die bisherigen Erfolge der deutschen Radfahrer. Dabei wurde behauptet, daß erst im letzten Jahre durch den Deutschen Gang ein Erfolg errungen werden konnte, und zwar dadurch, daß es diesem gelang, sich in der Spitzenruppe bei dem Endergebnis zu platzieren. Dieses Wissen jedoch war vor mehreren Jahren durch den Sieger A. Wagner ein Beweis für 2. Stellen. Würde es Ihnen nicht möglich, in dieser Angelegenheit nachzuforschen und mir der Namen dieses deutschen Radfahrers bekanntzugeben? — Zweiter im Gesamtergebnis war noch kein Deutscher. 1930 wurde Schön Jochter, 1931 Riese Jochter, 1932 Stöckel Jochter, 1933 Jochter Jochter, 1934 Gang Jochter.

4. 1938. Aus erler. Sie habe ich eine Tochter, welche infolge ihres überhöhten Lebenswandels in Beziehung kam. Diese gebar mit 16 Jahren ein Kind. Der Rindsvater ist da und hat auch das Kind geerbt. Ich verweigere, da meine Tochter aus erster Ehe in Erziehung ist, die in Schweden geerbt, erheben können, für diese soll ich aufkommen. Ich frage an, ob ich verpflichtet bin, von Rindsvater zu erheben, da er 3. unanständig ist. Meine Tochter bekommt aus erster Ehe (Krankheit) späteres Vermögen. Ist an meinem Gehalt von monatlich 100 M brutto etwas zu pflanzen? Das Kind habe ich nach der Scheidung der Mutter verlassen und bin bereits 10 Jahre verheiratet. — Sie können für die Erziehungskosten Ihrer Tochter in Anspruch genommen werden, wenn Sie eine Unterhaltspflicht für Sie bezüglich des unehelichen Kindes Ihrer Tochter erheben, wenn von dem Rindsvater nichts zu erheben ist, und Ihre Tochter infolge ihrer Jugend und ihres Aufnahmestandes in einer Erziehungsanstalt für das Kind nicht sorgen kann.

Billige Ferienfahrten

ab Mannheim zu Teilstationen, Preise für 2, 3, 4, 5, 6 u. 7 Personen

So. 7.00 Riedheim-Altmannsh. RM 2.80
 Bismarck RM 3.20, Mainz-Wiesbaden 2.20
 8.25 Speyer 1.20 (So. VII, I, II, III, IV, Karte.)
 11.45 u. 13.45 Worms
 13.00 Worms-Wiesbaden-Neckar-Kölsch
 14.25 Speyer RM 1.20, Bismarck RM 2.20
Mo. 8.00 Mainz RM 1.60
 Wiesbaden RM 1.40, Worms RM .80
Di. 7.25 Karlsruhe RM 2.10, Speyer RM .80
 14.25 Speyer RM .80, Wiesbaden RM 1.40
Mi. 8.00 Speyer RM .80
 14.25 Worms RM 1.20
Do. 9.25 Worms RM .20
 14.25 Speyer RM 1.20
 18.45 Worms RM 1.20
Fr. 7.00 Riedheim-Altmannsh. RM 2.80
 Bismarck RM 3.20, Mainz-Wiesbaden 2.20
Sa. 6.00 zum Wochenende am Rhein
 Bismarck RM 3.20, Bismarck 3.20
Billige Seilbahn Fahrkarten
 Mainz 2.40, Riedheim-Altman 4.00, Koblenz 6.-
 Aachen 10.-, Fehrlingen (a. Seiffen) 10.-, Rheinfelden 3.-
 Roland Klippel & Co., Rhd 202/80, Abfahrtstafel
 Köln-Düsseldorf verkehr 4. Seilbahnrechte 224

Gesellschafts-Fahrten

Anmeldung an Stationen

Aachen 33 u. 27. 6. 7 Tage 60.-
 Oberbayern-Tirol-Isarland 7, 14 u. 21. 6. 7 Tage 70.-
 bei Reichsbahn-Fahrtkarten 7 u. 14. 6. 8 Tage 90.-
 Wien-Innsbruck-Karlstadt 14 u. 20. 6. 10 Tage 140.-
 Venedig-Ischgl 7 u. 14. 6. 4 u. 8 Tage 120.-
 Abessinien-Fessale-Delimita 21. 6. u. 18. 9. 10 Tage 150.-
 Rom-Napoli-Capri 20. 6. u. 3. 9. 10 Tage 220.-

ausdrücklich Dis- und Rückfahrt in eigenen Omnibussen, Übernachtung und voller Verpflegung in guten Hotels, vom ersten bis zum letzten Haltagessen, Eintragskosten, Narroren, Reiseleiter für Anweisung und Programm 2104

Reisebüro Groh, Mannheim, Qd 2, 7 Telefon 201 00

AUTOBUS-Gesellschafts-Reisen

GROSSGLOCKNER
 7 Tage Berchtesgaden, Land Tirol, Oberbayern RM 97.50
 Abfahrt 14. 8., 20. 8., 11. 9. 20. abfahrt, allen

SCHLIERSEE RM 100.-
 13 Tage Fahren am Ahar 6. 8., 22. 8. und 9. 9. 20

WIEN-BUDAPEST RM 159.-
 8 Tage Ahar: 15. 8. und 15. 9. 20

FLANDERN (STONEN) RM 64.-
 4 Tage nach 4. Heidentriesthöfen von dort allen
 Heidelberger Straßen- u. Bergbahn A.-B. Tel. 5641

Riegeler Meisterquell
 Das natürlichste und bekannteste Bier jetzt auch in Flaschen

Riegeler Bierablage Mannheim
 Inh. W. Beifwenger, Augustenstr. 43, Fernruf 412 20

REICHSFESTSPIELE Heidelberg
 17. JULI - 21. AUGUST

Sonntag, 30. Juli
 „Die Freier“
 Montag, 1. August
 „Faust, der Tragödie I. Teil“
 Dienstag, 2. August
 „Die Freier“
 Mittwoch, 3. August
 „Faust, der Tragödie I. Teil“
 Donnerstag, 4. August
 „Der Widerspenstigen Zähmung“
 Freitag, 5. August
 „Götter von Berchtesgaden“
 Samstag, 6. August
 „Götter von Berchtesgaden“
 Sonntag, 7. August
 „Faust, der Tragödie I. Teil“

Restaurant-Jägerlust-Dehus
 Friesenheimer-Insel

Spezialität: Frische Rheinische Aal in Saibel

Ruf 310 46 arbeiten!

LOHRER Schloßbräu

Das bekannte Bayerische QUALITÄTSBIER

Niederlage in Mannheim 5 6, 9 Fernspr. 222 24

Wo sitze ich gemütlich?

bei **Lydia Maisack**

Holländer Hof

Hafenstraße 22 Fernruf 273 80

Mütter Bakü

Bei's Kindlein einen schwachen Magen, wird's aber trotzdem Anfangskost vertragen.

Kostproben gratis in Apotheken und Drogerien
 Bakü-Mehrmittelfabrik Fr. H. Bauer, Künzelsau

Von der Uebung zurück

Dr. H. Raudenbusch

Rechtsanwalt

0 6, 9 Tel. 227 77

Zu allen Krankenkassen zugelassen!

Dr. Hella Hoeffler

Fachärztin für Kinderkrankheiten

Mannheim, Geilhestr. 6 (am Tennisplatz)
 Fernsprecher 41034
 Sprechzeit: 11-12 u. 15-17 Uhr

Familien-Drucksachen

von der Druckerei Dr. Haas, R 1. 4-6

Monika

Unsere Ursula hat ein prächtiges Schwesterchen bekommen.

In großer Freude!

Hildegard u. August Weiland

z. Z. Lärchenheim 30. Juli 1956 Richard Wagner-Str. 13

Jonny Käthe

Für Tüncherarbeiten

erreichbar bei **W. Schwedel**
 Wälderstraße 11
 Fernruf 261 09, 5247

Karl Köhler

40 JAHRE

Biergroßhandlung

Mineralwasser - Wein - Apfelsaft

Mannheim Seckenheimer Str. 27
 Telefon 431 66

Künstl. Zähne ohne Bürste schnell sauber!

Die Reinigung kunstzahnärztlicher Gebisse ist jetzt geradezu ein Kinderspiel. Man nimmt ein heißes Glas Wasser, schüttet etwas Rubineol hinein, rührt um und legt das Gebiss über Nacht hinein. Viel andere befeuchtet die Rubineol-Lösung leichtflüssig. Sie können das Gebiss am nächsten Morgen vollständig bereits mit Wasser abspülen und mit Wasser abspülen. Sie können das Gebiss über Nacht hinein. Viel andere befeuchtet die Rubineol-Lösung leichtflüssig. Sie können das Gebiss am nächsten Morgen vollständig bereits mit Wasser abspülen und mit Wasser abspülen.

Volkshelil

Meerfeldstraße 36 Telefon 244 97

Physikalische Heilmethoden, Physiotherapie, Massage, Elektrotherapie, Lichttherapie, Wärmebehandlung, Inhalation, Dampfbäder, Bäder, Mäßige Monatsheftträge

Nur Arter Venen bei Prostata

Kaum erlöset das Telefon

Angesaut kommt Lechner schon Und die Scheibe, die entweiht Ist erneuert, ein - zwei - drei

„Glaserei Lechner“
 5 6, 30 Tel. 203 26

Büro-Möbel
 Rollschranke, Aktenschrank, Schreibtisch, Schreibmaschine, Tisch sowie Arbeitsplatz
 Gut und billig direkt vom Hersteller
 Möbelstoffe **Rich. Schmidt**
 Rheinu Rheinstr. 86 am Marktplatz Tel. 458 87

Seit 90 Jahren wiederholt sich folgendes:

Der Temperatur-Unterschied zwischen Bier und Magen wird erheblich gemildert durch einen vorherigen

Underberg

37 Grad
 7 Grad

Hühneraugen

Wenn Sie von Hühneraugen und Cornaun geplagt werden, so können Sie diese leicht und schnell in wenigen Tagen mit dem neuen Rubineol-Präparat beseitigen. Das milde und leicht lösliche Rubineol-Präparat löst den Schmerz und befreit Sie von den unangenehmen Zuständen innerhalb kurzer Zeit. Das Rubineol-Präparat ist so dünn wie ein feines Pulver, das Sie leicht tragen und es nicht auf, was besonders für Damen von großer Wichtigkeit ist. Sie bekommen das neue Rubineol-Präparat in jeder Apotheke, Drogerie, in jeder Buchhandlung, in jeder Schuhfabrik, in jeder 75 Wg. in Würzburg, Bamberg und Regensburg.

Fußschmerzen

Wenn Ihre Füße leicht ermüden, übermäßig schmerzen, anschwellen, jucken oder brennen, oder Blasen, Erytheme und Schwellen Sie können mit dem neuen Rubineol-Präparat sofort die Beschwerden beseitigen. Ihre Füße werden nach einigen Rubineol-Anwendungen wieder leicht und leistungsfähig. Das Rubineol-Präparat ist so dünn wie ein feines Pulver, das Sie leicht tragen und es nicht auf, was besonders für Damen von großer Wichtigkeit ist. Sie bekommen das neue Rubineol-Präparat in jeder Apotheke, Drogerie, in jeder Buchhandlung, in jeder Schuhfabrik, in jeder 75 Wg. in Würzburg, Bamberg und Regensburg.